



Südtiroler > **Kulturinstitut**
> **JuKiBuZ**

2019

Bücher
Themen
Tätigkeiten



www.biblio24.it

Rund um die Uhr für dich da!

Auf biblio24.it findest du rund um die Uhr Zeitschriften und Zeitungen, Bücher und Hörbücher kostenlos zum Ausleihen und Herunterladen.

ein Gemeinschaftsprojekt von

**Landesbibliothek
Dr. Friedrich Teßmann**
Bibliotech Provinziela / Biblioteca Provinciale



gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
sostenuto da

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Inhalt

JUKIBUZ-Themen

Über das Leben
in all seinen Formen

... 4–7

Mit Büchern wachsen

... 15–17

JUKIBUZ- Buchempfehlungen

Bücher zum Thema
Geschichten und Abc

... 8–9

Bilderbücher

... 10–14

Kinderbücher

... 18–28

Jugendbücher

... 30–37

Sachbücher

... 38–43

Autorenbegegnungen

... 44–47

Liebe Leserinnen und Leser, liebe JUKIBUZ-Freunde!

„Die gefährlichste Weltanschauung ist die Weltanschauung der Leute, die die Welt nie angeschaut haben“, schreibt der deutsche Naturforscher und mutige Entdecker Alexander von Humboldt während seiner Reisen. Das neue erzählende Sachbuch „Alexander von Humboldt oder Die Sehnsucht nach der Ferne“ von Volker Mehnert und Claudia Lieb stellt den faszinierenden Weltentdecker in seinen Fokus. Humboldt hat sich von seinem Entdeckerdrang um die ganze Welt treiben lassen, er ist auf Berge geklettert und in exotische Tier- und Pflanzenwelten vorgedrungen. Immer wieder wird sein aufregendes Leben in Biografien nachgezeichnet. Nicht nur Alexander von Humboldt, sondern viele andere Persönlichkeiten haben es mit bedeutsamen Lebensentwürfen geschafft, Teil unserer Geschichte und somit unseres Lebens zu werden. Deshalb haben wir sie an den Anfang unserer Zeitung gestellt. Egal ob durch Bilderbücher, erzählende Sachbücher oder Graphic Novels; Biografien können einen spannenden Zugang für Kinder und Jugendliche zur Welt der Bücher schaffen und ihnen den

ein oder anderen wichtigen Gedanken mitgeben. Die neue JUKIBUZ-Zeitung soll nämlich nicht nur Lust aufs Lesen, sondern auch Lust aufs Leben machen. Denn ohne das eine ist das andere unvorstellbar.

Ab Seite 8 stellen wir Ihnen wie gewohnt Neuerscheinungen aus dem Bereich der Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbuchliteratur vor, die es aufgrund ihres Inhaltes und ihrer Sprache in unsere und in die Auswahl der Rezensentinnen und Rezensenten geschafft haben.

Besonders freut uns, dass auch heuer wieder viele Klassen der Grund- und Mittelschule aus Südtirol Bücher des Erscheinungsjahres 2018 rezensiert haben und in dieser Form ihre Buchtipps mit uns teilen. Ein herzlicher Dank geht an die Klassen und Lehrpersonen der Grundschulen Geiselsberg, Jenesien, Sexten und Welschnofen und der Mittelschule Ursulinen Bruneck.

Lassen Sie sich von neuen Büchern überraschen und finden Sie endlich das Buch, nach dem Sie schon so lange gesucht haben.

Wir wünschen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine gute, kritische und bahnbrechende Lektüre.

Julia Aufderklamm
und Brigitte Kustatscher

Nähere Informationen zu unseren
Veranstaltungen finden Sie unter
www.kulturinstitut.org
in der Rubrik „JUKIBUZ“, oder
telefonisch unter 0471 313830.

Über das Leben in all seinen Formen

Die schönsten Geschichten schreibt das Leben, heißt es. Dass dabei auch gute Bücher entstehen, zeigt ein Gang durch die diesjährigen „Bücherwelten im Waltherhaus“, wo unter dem Schwerpunkt „Lebensentwürfe“ Neuerscheinungen zu diesem Thema ausgestellt werden. Auch die aktuelle Kinder- und Jugendliteratur beschäftigt sich gerne mit Biografien, die so unterschiedlich sind wie die Formen, die von Autorinnen und Autoren gewählt werden, um uns die Geschichte eines Lebens zu erzählen.

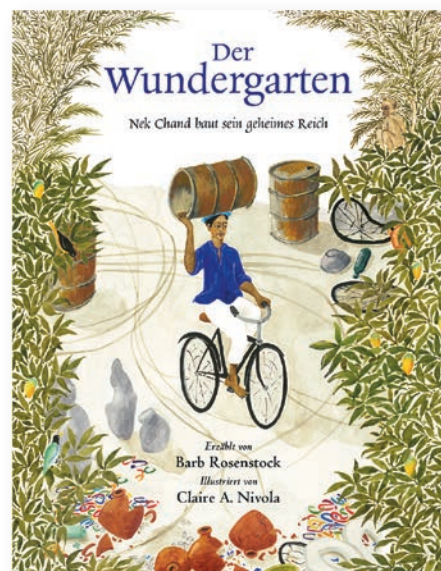
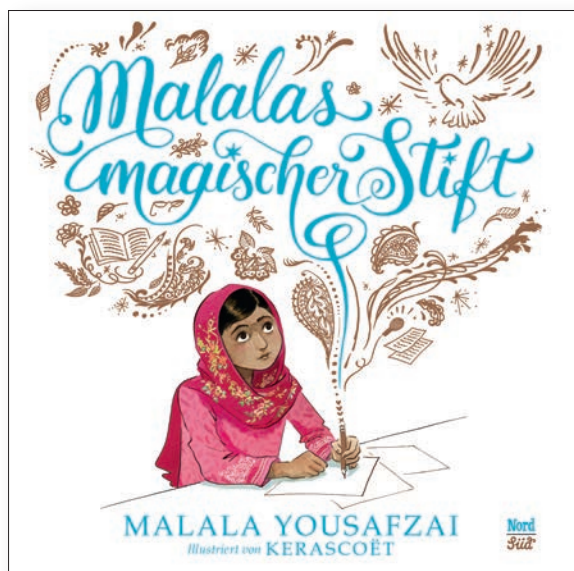
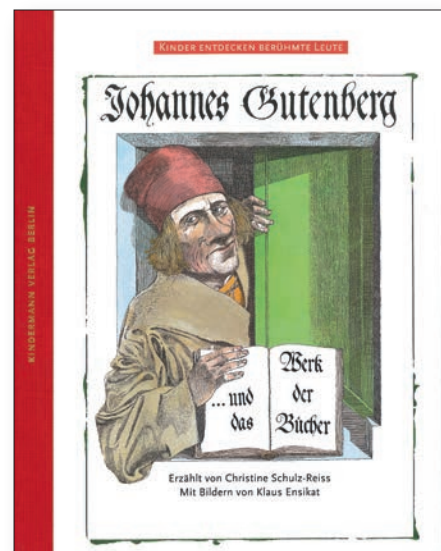
Von Brigitte Kustatscher

Bilderbücher eröffnen bereits einem sehr jungen Lesepublikum die Welt berühmter Persönlichkeiten. So schreibt Malala Yousafzai, die jüngste Nobelpreisträgerin der Geschichte, in ihrem ersten Bilderbuch **Malalas magischer Stift** über ihre Kindheit in Pakistan und darüber, wie sehr sie sich als kleines Mädchen einen Stift wünschte, um damit über die Armut, die Not und den Krieg im Land eine bessere Welt zu malen. Sie erzählt auch davon, wie sie, statt diesem Traum nachzuhängen, tatsächlich einen Stift zur Hand nimmt und mit dem Schreiben beginnt.

„Jemand musste seine Meinung sagen.
Warum nicht ich?“

Und so wird Malala, deren Tagebuch in der Öffentlichkeit bekannt wird, zum Sprachrohr der Mädchenbildung und Gleichberechtigung und der Angriff auf sie zu einem traurigen Beispiel der Brutalität, mit welcher der Kampf um

Macht und die ideologische Vorherrschaft in ihrer Heimat geführt wird. Bunte Illustrationen ergänzen den glasklaren Erzählton Malalas, in dem kein Wort zu viel fällt, und verstummen nur am Tag des Attentats, um wie die Protagonistin auf den nächsten Seiten zurückzukehren – noch kraftvoller und selbstbewusster. Im Nachwort schwört Malala ihre Leserinnen und Leser noch einmal darauf ein, die Stimme zu erheben für eigene Überzeugungen, und findet auch in diesem Bilderbuch ihren eigenen unverkennbaren Stil.



Der Wundergarten erzählt die Lebensgeschichte des Künstlers Nek Chand, dessen Felsengarten im indischen Chandigarh zu einer der meistbesuchtesten Sehenswürdigkeiten geworden ist. Als junger Mann aus seinem Heimatort vertrieben, lässt sich Nek Chand in Chandigarh nieder, einer Planstadt, die auf den Ruinen niedergewalzter Dörfer erbaut worden war, und beginnt mit dem Bau seines geheimen Wundergartens: Er sammelt Scherben, Gebrauchtes und Überreste auf den Müllhalden der Stadt und erbaut damit seinen Felsengarten, der wie eine Oase inmitten der Wüste aus Beton und Grau liegt. Hervorragend fängt dieses besondere Bilderbuch die Stimmung an dem Ort voller kleiner und großer Statuen, Gebäude, Balkone und Gärtchen aus recyceltem Material ein.

Mit Erfindern und Entdeckern macht sich das Sachbuch auf zu neuen Formen

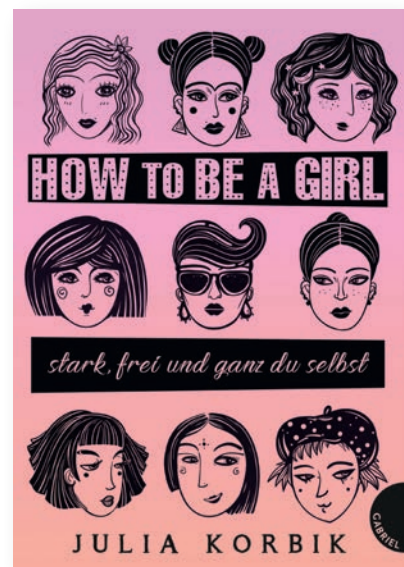
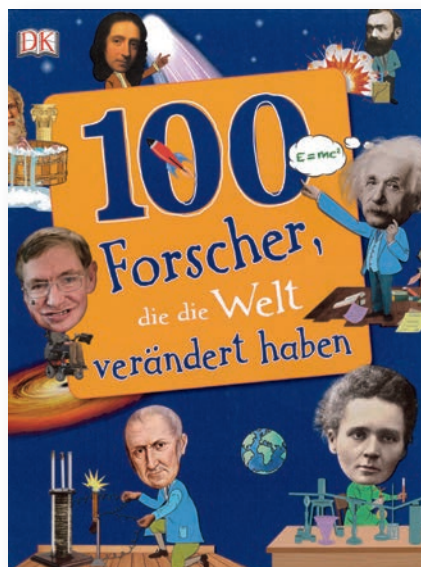
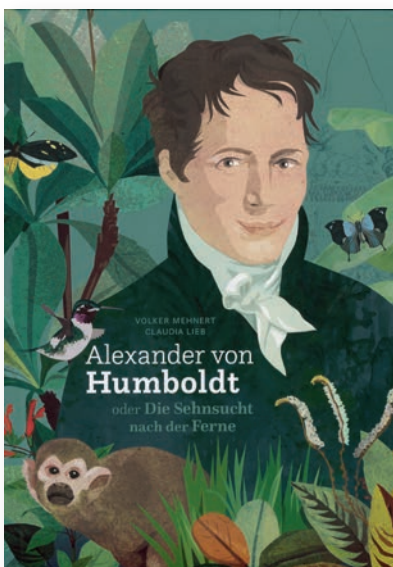
Mit dem erzählenden Sachbuch hat sich in den letzten Jahren ein Genre im Kinder- und Jugendbuchbereich entwickelt, das besonders lesenswerte und innovativ gestaltete Neuerscheinungen hervorbringt. **Johannes Gutenberg und das Werk der Bücher** aus dem Kindermann Verlag, bekannt für seine bilderreichen Veröffentlichungen im Bereich der Literaturklassiker für Kinder, erzählt die Lebensgeschichte dieses bahnbrechenden Erfinders, dessen 550. Todestag im vergangenen Jahr zu einer großen Anzahl an entsprechenden Neuerscheinungen geführt hat. Es ist der Auftakt der neuen Reihe „Kinder entdecken berühmte Leute“, die sich berühmten Erfindern und Entdeckern widmet und mit Christine Schulz-Reiss eine erfahrene Sachbuchautorin gewinnen konnte. Auf rund 33 Seiten schildert sie das Leben Gutenbergs mit den nötigen Informationen zum historischen Kontext so lebendig, dass Wissensvermittlung und literarisches Vergnügen fließend ineinander übergehen. Die

kupferstichartigen Illustrationen von Klaus Ensikat machen die spätmittelalterliche Atmosphäre perfekt. Reisefieber und Forschergeist werden Kinder ab 10 Jahren packen, wenn sie den prachtvollen Sachbuchband **Alexander von Humboldt oder Die Sehnsucht nach der Ferne** in den Händen halten. Es ist ein Buch mit vielen farbenfrohen, atemberaubenden Illustrationen und liebevoll gezeichneten Karten, die den Leserinnen und Lesern beim Betrachten einen lebendigen Eindruck davon geben, wie Humboldt sich gefühlt haben muss, als er der beeindruckenden Pflanzen- und Tiervielfalt ferner Länder gegenüberstand und auf seinen jahrelangen Reisen erfuhr, wie groß die weite Welt tatsächlich ist. Es ist aber auch ein Buch, das gelesen werden will und das die Leserinnen und Leser dafür reich belohnt: Mit unglaublichen Geschichten eines aufregenden Lebens, dessen Entdeckerdrang für zwei gereicht hätte.

Das klassische Sachbuch als Informationslieferant

Biografien zu inspirierenden, wichtigen historischen oder zeitgenössischen Personen machen nach wie vor einen Teil der jährlich erscheinenden Sachbuchproduktion aus. Kinder und Jugendliche aller Altersstufen können aus einem breiten Spektrum aus passenden Veröffentlichungen wählen, wobei die Aufbereitung und formale wie inhaltliche Gestaltung der Bücher stark variiert: Steckbriefartige Lebensläufe findet man beispielsweise in **100 Forscher, die die Welt verändert haben** für Kinder ab 8 Jahren oder im Ratgeber mit dem etwas plakativen Titel **How to be a girl** für Jugendliche ab 13 Jahren.

Die rundum gelungene Neuerscheinung **Alles über Anne** wirkt auf den ersten Blick wie ein klassisches Sachbuch, besticht beim Lesen jedoch mit einem innovativen Layout und einer tollen grafischen Gestaltung, die vom Vorsatzpapier



bis zu den Seitenrändern einfallsreich durchdacht ist und alle Kniffe eines Buchs im Hardcover-Format nutzt. Klar strukturierte und sprachlich eingängige Fließtexte, zahlreiche Fotos, Illustrationen und Grafiken und handzettelartig eingeschobene Zusatzinformationen bieten eine erste und umfassende Annäherung an Anne Frank, die Interessierte im Mittelschulalter ansprechen und fesseln wird. Bestseller-Autor Christian Nürnberger und Südafrika-Experte Stephan Kaußen legen mit ihrer neuen Biografie über **Nelson Mandela** ein sprachlich wie inhaltlich deutlich anspruchsvolleres Sachbuch für Jugendliche ab 13 Jahren vor. Die etwas über 100 Seiten teilen sich die Autoren auf, so wird mit einem äußerst lebendigen Porträt Nürnbergers über Mandela begonnen, bevor sich Kaußen der gesellschaftlichen und politischen Situation Südafrikas vor, während und nach der Ära Mandela widmet.

Biografien als Comic und Graphic Novel

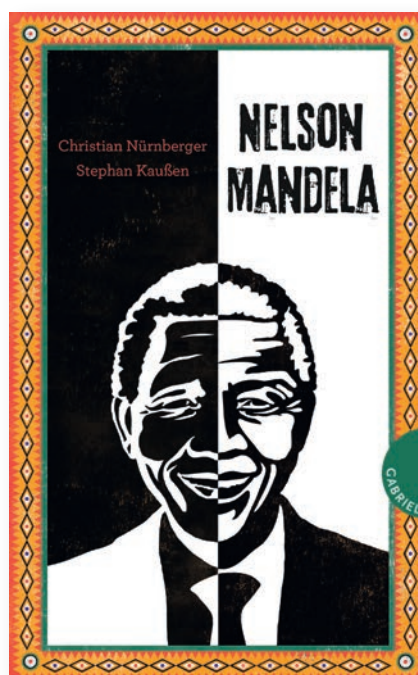
Gezeichnete und bebilderte Geschichten haben sich in den letzten Jahren, obwohl häufig als leichtes Lesefutter abgestempelt, zu einem anspruchsvollen Genre der Kinder- und v.a. Jugendliteratur etabliert. Vom dünnen Heftchen bis hin zum dicken Wälzer im Hardcover sprechen sie nicht nur die „Bilderleser“ an, sondern bereiten mit ausgefeiltem Stil und spannenden Thematiken durchaus auch traditionellen Lesetypen Freude. Mit **Eine Hand voller Sterne** liegt nun Rafik Schamis autobiografischer Roman als Graphic Novel vor. Die in schwarz, weiß und olivgrün gehaltenen Zeichnungen von Markus Köninger hauchen der Geschichte rund um den namenlosen Bäckerjungen in Damaskus, der von seiner Familie, der Liebe und seinen Zukunftsträumen in der syri-

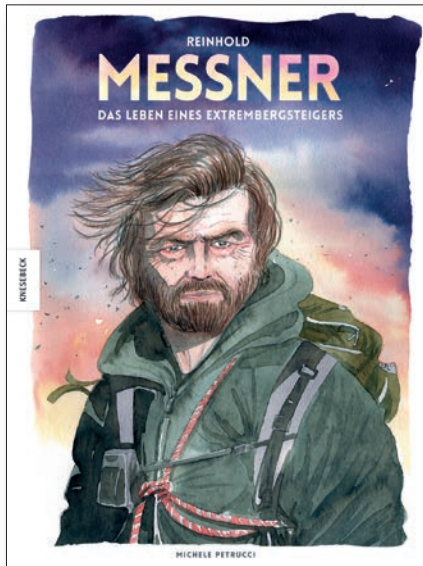
schen Stadt erzählt, Leben ein. Doch auch die Unruhen und der Terror der beginnenden Diktatur, vor der sich niemand in Sicherheit wähen kann, spielen eine wichtige Rolle in der über 130 Seiten langen Bildergeschichte, die den vielfach ausgezeichneten Autor auf diese Weise für junge Erwachsene noch einmal neu zugänglich macht.

Eine „offizielle Comic-Biografie“ gibt es nun zum Südtiroler Extrembergsteiger **Reinhold Messner**. Michele Petruccis naturalistische Comic-Strips beschreiben die Abenteuer, Errungenschaften und Dramen Messners und vermitteln dessen Gefühle und Gedanken in den zahlreichen außergewöhnlichen Lebenssituationen äußerst treffend. In drei Kapiteln hält ein literarischer Reinhold Messner Rückschau auf sein Leben, erzählt von seinen Expeditionen, schmerzlichen Verlusten und vielseitigen Interessen, wobei sein Selbstbewusstsein und eiserner Wille zum Grundton der Schilderungen gehören. Die spannende All-Age-Biografie lebt von der Kraft ihrer Bilder, einem durchdachten Konzept, das vollste Konzentration beim Lesen erfordert, und nicht zuletzt von dem aufregenden Leben des Protagonisten selbst.

„Ein Leben, wie es spannender nicht sein könnte...“

Das Leben des legendären Eugène François Vidocq, Ausbrecherkönig, Kriminalist und Vorbild für Arthur Conan Doyles Sherlock Holmes, wird in Walter Hansens **Der Detektiv von Paris** für Jugendliche ab 12 Jahren literarisch aufgearbeitet. Vidocq wird als Sohn eines Bäckers im nordfranzösischen Arras geboren und kommt durch eine kindliche Dummheit recht früh in Kontakt mit dem Gaunerleben der damaligen





Zeit. Ob zu Unrecht oder schuldig, immer wieder muss er Strafen in den Verliesen in ganz Frankreich verbüßen, doch Gitterstäbe stellen für den gewitzten Jungen kein Hindernis dar: 25-mal bricht er aus Gefängnissen aus, bis er schlussendlich einen Handel mit dem Polizeipräsidenten von Paris eingeht und zum Berater der Ermittler wird. Der Autor erzählt sich einmal durch sämtliche Genres und es gelingt ihm dabei ein hochspannender Historienkrimi, der eine abenteuerliche Biografie mit etwas dichterischer Freiheit zu einem unterhaltsamen, lustig-verblüffenden Leseerlebnis macht.

Leseförderung, die über herkömmliche Formen hinausgeht

Ob als Bilder- oder klassisches Sachbuch, erzählt oder gezeichnet: Lebensläufe berühmter, außergewöhnlicher Menschen bieten der Kinder- und Jugendliteratur tollen Stoff für aufregende Geschichten. Das junge Lesepublikum kommt damit nicht nur zu Informationen und Sachwissen, sondern auch in den Genuss guter Bücher, die positive Leseerlebnisse schaffen und zeigen, dass es neben dem herkömmlichen Roman eine Fülle an literarischen Formen zu entdecken gibt.

Bücher aus dem Artikel

- :: Malala Yousafza: **Malalas magischer Stift** (Nord Süd, 2018) / Ab 5
- :: Barb Rosenstock: **Der Wundergarten** (Freies Geistesleben, 2018) / Ab 6
- :: Christine Schulz-Reiss: **Johannes Gutenberg und das Werk der Bücher** (Kindermann, 2018) / Ab 8
- :: Volker Mehnert: **Alexander von Humboldt oder Die Sehnsucht nach der Ferne** (Gerstenberg, 2018) / Ab 10
- :: Andrea Mills, Stella Caldwell: **100 Forscher, die die Welt verändert haben** (Dorling Kindersley, 2018) / Ab 8
- :: Julia Korbik: **How to be a girl** (Thienemann, 2018) / Ab 13
- :: Menno Metselaar u.a.: **Alles über Anne** (Carlsen, 2018) / Ab 10
- :: Christian Nürnberger, Stephan Kaußen: **Nelson Mandela** (Thienemann, 2018) / Ab 13
- :: Rafik Schami, Markus Königer: **Eine Hand voller Sterne** (Beltz & Gelberg, 2018) / Ab 14
- :: Michele Petrucci: **Reinhold Messner** (Knesebeck, 2018) / Ab 12
- :: Walter Hansen: **Der Detektiv von Paris** (Ueberreuter, 2018) / Ab 12

Das JUKIBUZ empfiehlt Geschichten und Abc



Der Bär stapft mit knurrendem Bauch durch den Wald. Alle Tiere verstecken sich schnell. Nur Nandi sitzt ruhig auf einem Stein und ist ganz in ihr Buch vertieft. Sie genießt die spannende Geschichte und will sich durch den Bären nicht stören lassen. Der stellt sich aber vor sie hin und brummt ärgerlich: „Warum hast du keine Angst vor mir? Ich bin der stärkste Bär der Welt!“ Darauf hat Nandi gleich eine Antwort: „Der Bär in meinem Buch ist stärker als du!“ Überhaupt beweist sie dem Bären, wie nützlich so ein Buch sein kann: Es schützt vor dem Regen und fängt den Pfeil des Indianers auf, man kann mit Büchern eine Leiter zu den hoch hängenden Früchten bauen und man lernt durch die Bücher viele verschiedene Welten kennen. Mit wenigen Worten und zarten Zeichnungen überzeugt uns Helme Heine davon, dass Bücher einfach bärenstark sind!

Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

●
Helme Heine
Bärenstark
Hanser, 2018
ISBN 978-3-4462-5866-2
32 Seiten
Ab 3



Jedes Kind hätte gerne ein Haustier, einige eine Katze oder einen Hund. Nelli ist eine besondere Hündin, denn sie kann gut suchen. Nelli Spürnase ist oft im Garten. Nelli riecht viele Düfte. Sie sieht auch viele Tiere. Die Hündin gehört Peter. Er hält keine Ordnung. Deswegen hat Peter Nelli, damit sie ihm beim Suchen hilft. Von Dienstag bis Sonntag muss sie suchen. Nur montags darf Nelli mit Peter ins Spielzimmer gehen. Da lesen die Kinder zusammen. Aber im Spielzimmer sind alle Kinder traurig. Da ruft Peter: „Hey, wer hat die Bücher gestohlen? Wir suchen den Dieb.“ Nelli findet eine Mütze. Sie rennt aus dem Spielzimmer, am Zoo vorbei und in einen Garten. Dort bleibt sie stehen und bellt. Und da sitzt der Dieb beim Lesen.

Ein Dieb, der Bücher stiehlt, das ist ganz was Neues. In Büchern ist ja wirklich ein Schatz zu finden. Dieses Buch können Mädchen und Buben lesen, weil alle Tiere gernhaben.
Jonas Egger, Katharina Plattner, Lena Taber, Leni Obrist, Christian Irenberger
3. Kl. GS Jenesian

●
Julia Donaldson
Nelli Spürnase und die verschwundenen Bücher
orell füssli, 2018
ISBN 978-3-2800-3552-8
32 Seiten
Ab 4



Was für ein Glück, welche Freude! Der Wolf hat das Buch gefunden, aus dem der Vater einem Mädchen vorgelesen hat. Jetzt wird er das Ende der Geschichten erfahren. Aber, der Wolf kann zwar jagen, aber lesen kann er nicht. Gleich macht er sich auf die Suche nach einem freundlichen Vorleser, doch alle Tiere im Wald haben Angst vor ihm. Alle ergreifen sie bei seinem Auftauchen sofort die Flucht, bis auf einen Hasen. Und dann geschieht das Wunderbare: Der Wolf lässt sich von der Geschichte verzaubern! Entspannt liegt er auf der Waldlichtung, lauscht ganz friedlich dem Hasen und hat ein seliges Lächeln im Gesicht. Immer wieder will er Geschichten hören. Schließlich will er sogar selber lesen lernen! Diese einfühlsam erzählte und gewinnend illustrierte Geschichte ist ein herrliches Plädoyer fürs Geschichten erzählen und Büchervorlesen und ein Hochgesang auf das Lesen-Können!
Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

●
Bénédicte Carboneill
Der Lesewolf
Midas, 2018
ISBN 978-3-0387-6136-5
32 Seiten
Ab 4



Das bekannte Künstlerduo Lorenz Pauli und Miriam Zedelius lehrt uns in dieser Geschichte den richtigen Umgang mit einem Buch. Juri bekommt ein Buch und Frau Asperilla soll es vorlesen. Sie nimmt es in die Hände und wartet. Juri muss sie aufklären: „Das muss man vorlesen. So ist das nun mal. Hier fängt es an. Vorne. Links. Oben.“ Doch damit ist die Sache noch nicht gelöst. Statt umzublättern will Frau Asperilla mit dem Finger drüber wischen! Wieder muss Juri ihr helfen und ihr erläutern, dass dies nicht ein Smartphone ist. Mit vereinten Kräften schaffen sie es, die Geschichte einer unerschrockenen Maus und eines schrecklichen Monsters fertig zu lesen. Diese Geschichte in der Geschichte ist eine schöne Darstellung der Interaktion zwischen Leserin und Zuhörer und sie ist auch illustrativ unterschiedlich dargestellt: Juri und Frau Asperilla sind mit schwarzem Stift gezeichnet, die Geschichte aus dem Buch ist hingegen in kräftigen Farben gehalten.

Elisabeth Nitz
JUKIBUZ
●
Lorenz Pauli
Oje, ein Buch!
Atlantis, 2018
ISBN 978-3-7152-0742-1
32 Seiten
Ab 4



Lesen kann Leben retten! Verzweifelt und wiederholt gibt der Fuchs Foxy den drei Lemmingen Springer, Ich auch und Dito diesen Rat. Leider hören sie nicht darauf und springen immer wieder ins Wasser. Mit viel Ausdauer holt er die drei pelzigen Nager immer wieder aus dem Meer und weist sie darauf hin, sein Buch über Lemminge zu lesen. Da steht ganz deutlich: „Lemminge springen nicht von Klippen.“ Aber anstatt das Buch zu lesen, springen sie immer wieder vom Schiff ins Wasser. Erst als sie mit dem Hubschrauber gerettet werden müssen, gestehen sie, dass sie nicht lesen können. Da kann sich jetzt Foxy als Lehrer beweisen, und die drei Lemminge sind bereit zum Lesen-Üben – wenigstens einen ganzen Nachmittag lang. Eine herrlich amüsante Geschichte, die mit reduzierter aber überzeugender Bildsprache eine wichtige Botschaft schickt: Lest! Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

●
Ame Dyckman
Lest das Buch, Lemminge!
Mixtvision, 2018
ISBN 978-3-9585-4080-4
40 Seiten
Ab 4



Das Buch beginnt wie ein Märchen: Es war einmal... Und schon die Großmütter erzählten von den borsigen, hungrigen Wölfen, die um die Hütten heulten. Auch Mathildas Mutter weiß davon und sie warnt ihre Tochter eindringlich davor, einen Wolf ins Haus zu lassen. Als die Mutter einmal verreist, kocht das Mädchen Linsensuppe mit Speck und lädt die Wölfe zur Mahlzeit ein. Als alle satt sind, beginnt Mathilda zu erzählen: Es war einmal... „Die Ohren der Wölfe werden groß und spitz. Sie rollen die langen roten Zungen zurück in ihre Mäuler.“ Sie kommen immer wieder und Mathilda zähmt sie. Ein wunderbares Bilderbuch mit einer berührenden und zugleich spannenden Geschichte. Bestens geeignet zum Vorlesen und auch zum Betrachten, denn auf den liebevoll gezeichneten Bildern gibt es viel zu entdecken. Die Anleitung für ein Schattentheater am Ende des Buches kann Anregung zum Nachspielen sein. Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

●
Kristina Andres
Suppe, satt, es war einmal
Hinstorff, 2018
ISBN 978-3-3560-2216-2
32 Seiten
Ab 4



In diesem witzigen Bilderbuch findest du viele tierische Redewendungen und die Erklärungen dazu. Zum Beispiel wird erklärt, woher die Redewendung „Jemandem einen Bären aufbinden“ kommt. Damit ihr noch viel Spaß beim Lesen habt, zähle ich nicht mehr auf, sonst würde ich euch alles verraten. Man kann auch versuchen herausfinden, welche Redewendungen zu welchem Bild gehören. Dazu gibt es Informationen auf der ersten Seite und ganz hinten im Buch. Die Bilder sind lustig und farbenfroh. Ich empfehle das Buch Kindern ab 6 Jahren, die gerne Außergewöhnliches lesen. Viel Spaß beim Raten und Mitmachen!
Florian Wibmer
4. Kl. GS Sexten

●
Mirja Winkelmann
Wer holt die Kuh vom Eis? – Das Rätselbuch der tierischen Redewendungen
Prestel, 2018
ISBN 978-3-7913-7338-6
48 Seiten
Ab 6



Schon beim Titelbild erkennt man, dass es in diesem Buch lustig wird. Zu jedem Buchstaben haben die Autoren kreative Geschichten erfunden. Da gibt es zum Beispiel den gigantisch großen Gitarren-gott Gustav oder die ulkige Uhudame Ursula. Witzig, oder? Achtung, die kurzen Texte sind schwierig zu lesen! Nur wenn man aufs Bild schaut, weiß man was es bedeutet. Die Zeichnungen sind originell. Mir hat das Buch gefallen, weil es sehr besonders ist. Viel Spaß beim Lesen!
Bernd Lanzinger
4. Kl. GS Sexten

●
Patrick und Traci
Concepción
Alphabetakrobaten – Absolut anspruchsvolle außergewöhnlich alliterationsreiche Alphabetabenteuer
Kleine Gestalten, 2018
ISBN 978-3-8995-5743-5
64 Seiten
Ab 8

Das JUKIBUZ empfiehlt BILDERBÜCHER



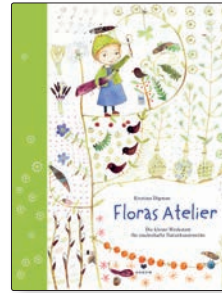
Dieses Pappbilderbuch ist in mehrfacher Hinsicht besonders. Schon das Buchformat fällt aus dem Rahmen, es ist dreieckig. Außerdem hat es innen Klappen, die die Neugier wecken und zum Aufmachen verleiten. Also ist es ein „Mitmachbuch“ in vielfachem Sinne: Klappen können geöffnet werden, Tierlaute nachgeahmt und es kann geraten werden. Bei jeder Frage werden die Tierstimmen benannt: Wer miaut, bellt, grunzt, zischt...? Und die Kinder verwandeln sich augenblicklich in Katzen, Hunde, Schweine, Schlangen und geben voller Begeisterung genau die richtigen Tierlaute von sich. Aber es wird auch ganz schön knifflig, denn wer weiß: „Wer kreischt: Krkrkrkr?“ oder „Wen hörst du nicht?“ Besonders sind auch die Bilder der dargestellten Tiere. Sie sind so fantasztisch und farbenprächtig gemacht, dass sie auch die Kinder begeistern und zum Nachahmen einladen. Ein rundum gelungenes Büchlein!
Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

●
Elsa Mroziejewicz
Tierstimmen
Minedition, 2018
ISBN 978-3-8656-6293-4
22 Seiten
Ab 2



Es war einmal ein Wolf. Er hatte seit drei Tagen nichts gegessen. Endlich entdeckte er in einer Höhle ein Tier. Der Wolf wartete das ganze Jahr und versuchte das geheimnisvolle Tier aus der Höhle zu locken. Doch bald verlor er seine Geduld und es dauerte ihm zu lange. Er nahm sein ganzes Geld, kaufte einen Donut mit Zuckerstreuseln und lockte das Tier heraus. Langsam streckte es seine Prätze aus der Höhle und wer kam raus? Das verraten wir nicht. Der Wolf versteckte sich aber schnell selbst in der Höhle. Dieses Buch ist für Kinder gedacht, die Überraschungen mögen. Denn der Wolf wollte hinterlistig sein und wurde in diesem Fall von einem anderen Tier richtig reingelegt. Nicht alle Wölfe sind so mutig.
Toni Palmosi, Alex Bertagnolli, David Kössler, Marie Thurner, Christian Irenberger
3. Kl. GS Jenesian

●
Rob Hodgson
Kommst du raus spielen?
arsEdition, 2018
ISBN 978-3-8458-2295-2
32 Seiten
Ab 3



Das Mädchen Flora, „Blume“, stellt sich zu Beginn des Buches vor: „Ich bin eine Sachensucherin. Oder Sammlerin, aber eigentlich finde ich Dinge.“ Sie kommt immer mit Samen, Blättern, Stöckchen, Zapfen und vielen anderen kleinen Naturmaterialien nach Hause. Die kleine Künstlerin nimmt diese kleinen Kostbarkeiten in die Hände und verwandelt sie in ihrer Vorstellung in Vögel, Fische, Spinnen oder andere Tiere. Dann verwandelt sie sie mit Farben und Klebstoff in lebhaftes Wunderwesen in ganz unterschiedlichen Arrangements. Die Modelle sind einfach hinreißend und mühelos zum Nachbasteln! Flora hilft dabei mit einfachen Anleitungen und vielen Tipps. Da packt jeden die Lust, hinauszugehen und zu sammeln und gleich selbst kreativ zu werden. Dieses Buch ist eine wahre Fundgrube an liebevoll gebastelten Figuren aus Naturmaterialien und ein Schatz an unübertroffenen kleinen Kunstwerken! Es wurde ausgezeichnet mit dem Deutschen Gartenbuchpreis 2018.
Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

●
Kristina Digman
Floras Atelier – Die kleine Werkstatt für zauberhafte Naturkunstwerke
Bohem, 2018
ISBN 978-3-8558-1472-5
36 Seiten
Ab 3



Willibart war ein Holzfäller und aß jeden Tag Pfannkuchen mit Ahornsirup. Der Holzfäller war jeden Tag müde. Willibart machte täglich Yoga. Er fällte eines Tages einen Baum, wo ein Vogel drin war. So hatte der Vogel kein Zuhause mehr. Wo sollte er nun wohnen? Willibart stellte seinen Bart zur Verfügung. Auch das Stachelschwein und der Biber verloren durch Willibart ihre Wohnungen. Sie zogen im Bart des Försters ein. Irgendwann wurde es Willibart zu bunt, er rasierte seinen Bart ab und gab den Tieren in den Bartresten ein neues Zuhause. Nun verstand er, dass er den Wald aufforsten und neue Bäume setzen musste. Dieses Buch ist für Leute, die gerne im Wald sind. Es ist toll und lustig. Für uns alle ist das Lustigste, dass der Vogel Brillen und ein Strickzeug hat. Wir Kinder lernen, wie wichtig der Wald für uns alle ist. Jakob Toniatti, David Ortler, Leon Perkmann, Eva Unterkofler, Christian Irenberger
3. Kl. GS Jenesian

●
Duncan Beedie
Willibarts Wald
Magellan, 2018
ISBN 978-3-7348-2045-8
40 Seiten
Ab 3



Herr Gnirzdefrrrtz ist ein besonderer Mann, er ist eine Art Monster. Sein Bart besteht aus Tausendfüßlern. Er hat drei Augen, zwei zum Essen und eins zum Hören, und dazu hat er noch zwei Feieraugen. Das Monster isst am liebsten Wursteis. Sein Hund Jolla Brausepups ist 10 Meter hoch und voll süß. Am liebsten lässt er Käse auf Mopeds fahren.

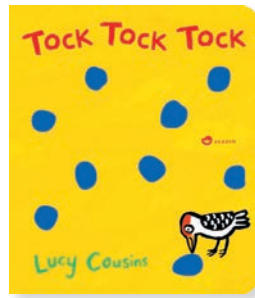
Immer wieder fragt der Autor: Was ist denn Besonderes an Herrn Gnirzdefrrrtz? Sind wir nicht alle besonders?

Wir finden das Buch lustig. Der Name Jolla Brausepups, auch genannt Sausemaus ist besonders lustig. Dieses Buch ist für Mädchen und Buben gedacht, die lachen wollen.

Wir Kinder werden ange-regt, über unsere Besonderheiten nachzudenken. Raul Aschbacher, Noah Falser, Tobias Gänsbacher, Paul Obertimpfler, Christian Irenberger
3. Kl. GS Jenesian

●
Martin Fuchs

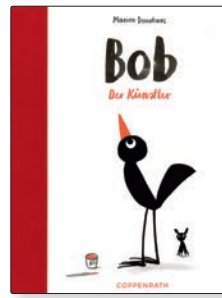
Der vollkommene normale Herr Gnirzdefrrrtz
Klett Kinderbuch, 2018
ISBN 978-3-9547-0183-4
32 Seiten
Ab 3



Die berühmte britische Autorin Lucy Cousins hat wieder ein einnehmendes Bilderbuch in Pappe gestaltet. Die Bilder mit ihrem plakativen Illustrationsstil und den schwarzen Umrandungen und die gestanzten Löcher gefallen den Kleinen sicher genauso gut wie die nette gereimte Geschichte über einen kleinen Specht, der die Löcher gehackt hat. Papa Specht zeigt seinem Sohn, wie man Löcher hackt, und schickt ihn los mit dem Auftrag: „Dann zieh mal los mein kleiner Hacker, üb schön weiter, halt dich wacker.“ Das lässt sich der Kleine nicht zweimal sagen. Gleich legt er los, aber leider nicht im Wald, sondern im Haus: Tür, Tennisschläger, Kleider, Klo, Seife... nichts bleibt verschont, überall müssen Löcher hinein. Völlig erschöpft erzählt er hinterher seinem Papa: „O Paps, das hätt'st du nie gedacht, wie viele Löcher ich gemacht. Das Hacken ist sooo wunderschön. So könnt es immer weitergehen.“

Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

●
Lucy Cousins
Tock Tock Tock
Aladin, 2018
ISBN 978-3-8489-0136-4
32 Seiten
Ab 3



Eigentlich ist die Amsel Bob mit sich und der Welt zufrieden. Erst als die Freunde seine langen Beine als „Schlotterstelzen“ bezeichnen, fängt er an, an sich zu zweifeln. Sollte er mehr Sport betreiben? Oder einfach mehr essen? Vielleicht etwas über die Beine anziehen? Nichts davon hilft ihm wirklich weiter. Erst im Museum für moderne Kunst kommt ihm eine geniale Idee. Er fängt an, seinen Schnabel jeden Tag nach dem Muster eines bekannten Künstlers zu bemalen. Jetzt staunen die Freunde aber! Sie bewundern ihn sogar. Niemand beachtet mehr seine langen dünnen Beine. Er hat eine kreative Lösung für sein Problem gefunden und geht jetzt selbstbewusst durchs Leben.

Dies ist ein Buch mit einem starken Helden als Modell für die Kinder zur eigenen Lebensbewältigung. Bob kann die Kinder zu neuen Lebensentwürfen ermutigen und sie stärken!
Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

●
Marion Deuchars
Bob – Der Künstler
Coppentrath, 2018
ISBN 978-3-6496-2624-4
32 Seiten
Ab 3



„Der Bärenberg“ ist ein Bilderbuch von Max Bolliger, das heuer neu aufgelegt wurde. Es erzählt von drei Bären, die einen Gipfel besteigen möchten. Als sie aber an eine Kreuzung kommen, sind sie sich nicht sicher, welcher Weg auf den Berg führt. So gehen sie getrennte Wege... Der erste und der zweite kleine Bär waren sehr mutig und stark. Der dritte kleine Bär hingegen geht nach Hause. Doch die beiden anderen Bären wollen dem dritten Bären lernen mutig zu sein, um doch noch seinen eigenen Weg zu finden. So ein interessantes Buch!
Magdalena Stofner
3. Kl. GS Welschnofen

●
Max Bolliger
Der Bärenberg
Bohem, 2018
ISBN 978-3-8558-1528-9
32 Seiten
Ab 3



Gerda hat Angst, dass es im Winter nicht schneit. Die Nachbarn sagen nämlich, dass ihnen der Schnee gestohlen bleiben kann. Doch Gerda glaubt fest daran, dass es doch noch schneien wird. Sie wünscht sich doch nur ein bisschen Schnee! Gerda macht sich nun selbst auf die Suche danach und befragt die Frau im Blumenladen, den Bäcker und den Mann vor dem Haus, warum es nicht zu schneien beginnt. Doch keine der Antworten kann ihr helfen. Traurig kehrt Gerda nach Hause zurück und schreibt einen Brief an ihre Patentante, und bittet auch sie um ein paar Flocken Schnee. Das Buch war toll. Gerdas kleine Schwester gefiel mir am besten. Auch ich hoffe, dass es im Winter schneien wird.
Emma Pardeller
3. Kl. GS Welschnofen

●
Yaroslava Black
Wer hat den Schnee gestohlen?

Urachhaus, 2018
ISBN 978-3-8251-5176-8
32 Seiten
Ab 3



Ein Rennen mit einer großen Überraschung. Es herrschte Unruhe auf der Tribüne, es war eigentlich ein Pferderennen. Aber dann kamen Kamele auf die Rennbahn. Es waren hinterlistige Kamele. Sie wollten den Reitern einen Streich spielen. Alle Kamele blieben vor der Ziellinie stehen, und die Reiter fielen in den Sand. Die Enttäuschung der Erwachsenen war groß. Da kam ein Mädchen und es rief: „Alle haben gewonnen.“ Großes Gelächter bricht aus. Das Buch ist für kleine und große Kinder gedacht. Es ist lustig, weil die Reiter in den Sand fallen. Besonders toll war, wie die Reiter auf den Kamelen saßen. Die Kamele lachten, als sie die Reiter abgeworfen hatten. Wir mussten auch alle lachen.
Alina Aster, Julia Holzmann, Gabi Wieser, Valentina Bono, Christian Irenberger
3. Kl. GS Jenesian

●
Heinz Janisch
Das große Rennen

Jungbrunnen, 2018
ISBN 978-3-7026-5921-9
40 Seiten
Ab 4



In diesem Buch dreht sich alles um die Frage der Perspektive. Bewundernswert sind nicht nur die Bilder mit den verschiedenen Illustrationstechniken, sondern auch die Idee, eine Katze von ganz unterschiedlichen Menschen und Tieren wahrnehmen zu lassen. Diese Wahrnehmungen lassen uns staunen, denn sie sind sehr vielfältig und ganz nach den Kompetenzen und Gesichtspunkten des Betrachters geraten. Denn es macht natürlich einen großen Unterschied, ob ich als Hund, als Mensch, als Maus, als Biene oder als Floh die Katze sehe. Und wie sieht sie sich selbst? Das entdeckt sie am Wasser. Mit diesem Buch lässt es sich wunderbar philosophieren. Wie nehmen wir die verschiedenen Gegenüber wahr? Wollen wir uns über unsere Erfahrungen austauschen? Die Auseinandersetzung mit diesem Buch kann höchst interessant sein und zu eigenem Perspektiven-Wechsel anstiften.

Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

●
Brendan Wenzel
Alle sehen eine Katze
Nord Süd, 2018
ISBN 978-3-3141-0405-3
44 Seiten
Ab 4



Die Ich-Erzählerin wohnt in einem Haus mit sieben Stockwerken. Jede Wohnungstür sieht ein bisschen anders aus. Eine ist mit vielen Schlössern verriegelt, vor einer anderen sind Schlammspuren zu finden, neben der roten Tür lehnt immer ein Rad an der Wand. Wer wohnt wohl hinter all den Türen? Vermuten, kombinieren und raten ist hier gefragt. Erst dann wird durch das Umblättern der Seite das Geheimnis gelüftet. Die Offenbarung kommt auf einer Doppelseite im Wimmel-Stil daher und es ist überwältigend, was es da alles zu entdecken gibt. Unglaublich, was die Diebe alles horten, was alles in die Wohnung des Jägers passt oder welche Übungsmöglichkeiten sich die Zirkusleute in ihrer Wohnung geschaffen haben. Wer findet den Hamster auf jeder Wimmel-Seite? Mit viel Fantasie und Witz hat die israelische Illustratorin ein außergewöhnliches Bilderbuch geschaffen, das die kindliche Kreativität anstachelt und zum Erfinden eigener Türen mit überraschenden Räumen dahinter einlädt.
Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

●
Einat Tsarfati
Wie sieht es aus in unserm Haus?
Annette Betz, 2018
ISBN 978-3-2191-1765-3
44 Seiten
Ab 4



Es ist frostig kalt, die kleine Maus hat Hunger und es sind keine Sonnenblumenkerne mehr zu finden. Diese Heldin ist zwar klein, aber ziemlich clever und mutig. Sie klettert über das Regenrohr hinauf und durch das Fenster in ein Haus. Dort findet sie ein Schlaraffenland: eine Heidelbeere, einen Apfel, Kekse, Käse, Würstchen. Wie soll sie das nur alles schleppen? Plötzlich taucht ein großer Schatten über ihr auf. Hilfe, eine große schwarze Katze! Die sucht auch ein Frühstück, eine kleine Maus wäre lecker! Flink packt die Maus einen Sonnenblumenkern und huscht davon, gerade noch rechtzeitig! Diese fröhliche und lebhafteste Geschichte mit Happy End und witziger Pointe am Schluss ist großformatig illustriert. Diese schönen Bilder und Bildfolgen laden die kleinen Leser dazu ein, aufzuzählen und zu benennen, was die Maus alles findet. Im Übrigen ist das Vorlesen dieses Buches ein derartig großes Lesevergnügen, dass es nach Wiederholung schreit. Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

Christine Pym
**Die kleine Maus
wird niemals satt**

Thienemann, 2018
ISBN 978-3-5224-5861-0
32 Seiten
Ab 4



Wir kennen alle das Merkspiel „Ich packe meinen Koffer.“ Regina Schwarz hat dazu ein unterhaltsames Bilderbuch entworfen. Da kann geraten, gereimt, geschaut und entdeckt werden. Der rote Koffer steht bereit und die ganze Familie packt wichtige Gepäckstücke hinein: die Gummigans mit Schnabel und für jeden eine Picknick-Fabel, -Kabel, -Babel, -Parabel, -Gabel? Das passende Reimwort findet sich erst auf der nächsten Seite. Was sonst noch Praktisches, Witziges, Unnötiges und Nützlichliches mit auf Reisen geht, wird Seite für Seite aufgedeckt. Leider lässt sich der übervolle Koffer nicht mehr schließen. Es macht „Rums! Peng! Krawumm!“, und alle Siebensachen fliegen in hohem Bogen heraus. Jetzt kann das Spiel wieder von vorne beginnen. In diesem bildhaft anschaulichen Bilderbuch geht es um lustiges Reimen und Raten. Ein Collagen-Einpack-Spaß für die ganze Familie! Ein Poster für das Kinderzimmer ist beigelegt. Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

Regina Schwarz
Ich packe meinen Koffer
Tulipan, 2018
ISBN 978-3-8642-9360-3
40 Seiten
Ab 4



Das neue Schuljahr beginnt und die Bökkchen-Bande muss in die Schule. Dort geht es rund und sie bekommen nette und weniger nette Lehrpersonen. Am schlimmsten ist der neue Direktor! Es dauert nicht lange und schon werden die drei Bökkchen zum Direktor gerufen. Wer weiß, was sie jetzt schon wieder angestellt haben? Das Buch war lustig und auch spannend. Besonders gefallen haben mir die drei Bökkchen. Aber auch die Lehrerin Frau Schnellschuh. Besonders lustig war die Geschichte, als sich herausstellte, dass der Direktor, der eigentlich ein Troll ist, seinen Hintern fotokopiert hat. Weniger gut fand ich, dass eines der drei Bökkchen in die Blumen gepinkelt hat. Johannes Kaufmann
3. Kl. GS Welschnofen

Bjørn F. Rørvik
**Die Bökkchen-Bande
in der Schule**
Klett Kinderbuch, 2018
ISBN 978-3-9547-0181-0
48 Seiten
Ab 4



„Das schlaflose Buch“ von Moni Port ist ein Bilderbuch. Es ist ein Buch für Tag- und Nachtschwärmer ab 5 Jahren. Wenn man nachts nicht einschlafen kann, kommen einem oft die seltsamsten Gedanken. Die Bilder und Vorstellungen handeln von Ängsten und Wünschen sowie von Fakten und Fantasien. Mit Erzähl- und Collagetechnik beginnt die Reise durch die Nacht. Die Geschichte beginnt mit einem Walfisch und endet mit einem Glas Wasser. Im Laufe der Reise wird die ganze Welt umkreist. Dieses Buch ist etwas für Gedanken-Akrobaten. Michaela Thomaseth
5. Kl. GS Welschnofen

Moni Port
Das schlaflose Buch
Klett Kinderbuch, 2018
ISBN 978-3-9547-0192-6
112 Seiten
Ab 5



Das Buch erzählt von einem alten Mann, der alleine in einem alten Haus wohnt. Seine Frau ist verstorben und seine Kinder sind schon lange ausgezogen. Immer, wenn Larson zu Bett geht, legt er die Hand auf die Seite seiner Frau und redet mit ihr. Er ist traurig, weil er so alleine ist. Tagsüber geht er durch die vielen Räume in seiner Wohnung. Überall erinnert er sich an etwas. Eines Abends klingelt es an der Haustür. Der Nachbarsjunge gibt Larson einen Blumentopf. Er bittet ihn, sich um seinen Samen zu kümmern und ihn zu gießen. Zuerst hat Larson keine Lust dazu. Aber als der Samen wächst, wird er von Tag zu Tag glücklicher. Er ist gut gelaunt und fängt an, sein Haus aufzuräumen. Wird er jetzt das Glück wiederfinden? Die Geschichte ist zuerst traurig, dann wird sie fröhlich. Die Bilder sind am Anfang dunkler und am Schluss werden sie farbenfroher. Man kann die Stimmung spüren und die Geschichte noch besser verstehen. Ich finde sie sehr schön. Sie macht nachdenklich.
Elias Feichter
4. Kl. GS Sexten

●
Martin Widmark
Als Larson das Glück wieder fand
arsEdition, 2018
ISBN 978-3-8458-2599-1
40 Seiten
Ab 5



Schon vor dem Lesen fragte ich mich, ob dieses Buch genauso lustig sein wird wie „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“. Diesmal hat seine geliebte Löwin Geburtstag und der Löwe möchte für sie kochen. Aber was? Auch in diesem neuen Buch fragt der Löwe nun die anderen Tiere um Rat. Aber Löwen essen ja nicht die gleichen Sachen wie die anderen Tiere und so werden ihm die außergewöhnlichsten Rezepte empfohlen: Froschburger, Wurmfliegenmus und Flussnudelsuppe. Am lustigsten war die Geschichte bei den Fischen. Traurig fand ich die Geschichte, als der Frosch getötet wurde. Glaubt ihr der Löwe schafft es zum Schluss, die Löwin zu bekochen?

Danae Prandelli
3. Kl. GS Welschnofen
●
Martin Baltscheit
Die Geschichte vom Löwen, der nicht kochen konnte
Beltz & Gelberg, 2018
ISBN 978-3-4077-5416-5
40 Seiten
Ab 5



Dieses Buch stammt aus den Händen eines Künstlerduos, das uns wirklich überzeugt: Der bekannte amerikanische Kinderbuchautor Mac Barnett liefert uns eine überaus originelle Geschichte und Jon Klassen illustriert sie in reduktivem Stil in erdfarbenen Nuancen und mit viel Situationskomik.

Schon am Morgen wird eine Maus von einem Wolf verschlungen. Zu ihrem Elend kommt die große Überraschung: Sie trifft im Bauch des Wolfes auf eine Ente. Die beiden verstehen sich auf Anhieb, feiern gemeinsam, dass sie noch leben, und lassen es sich gut gehen. Die Ente meint: „Ich bin zwar verschluckt worden, aber ich habe keine Lust, gefressen zu werden. Denn wer bereits verschluckt worden ist, braucht keine Angst mehr vor Wölfen zu haben.“ Erst als der Wolf in Gefahr gerät, kämpfen die beiden Bauchbewohner um ihr gemütliches Heim und vertreiben den Jäger. Lustig schräg!
Elisabeth Nitz
JUKIBUZ

●
Mac Barnett
Der Wolf, die Ente und die Maus
Nord Süd, 2018
ISBN 978-3-3141-0440-4
40 Seiten
Ab 5



Dieses Buch erzählt über Gott, die Gefühle und die Erschaffung der Erde. In kurzen Texten begegnen die Kinder Gott und erfahren von seiner großen Liebe und wie man mit ihm sprechen kann, auch wenn man ihn nicht sieht. Es ist ein Buch für Kinder, die gerne lesen und nachdenken und viel über Gott und die Gefühle wissen wollen. Ich würde es Kindern ab der dritten Klasse empfehlen. Es hat ein paar schwierige Wörter und es gibt einiges zu lesen, weil es 33 Kapitel und 64 Seiten hat. Die wunderschönen, bunten Bilder passen zum jeweiligen Thema. So kann man den Text noch besser verstehen. Dieses Buch ist geheimnisvoll. Ich wünsche allen viel Freude beim Schauen, Lesen und Nachdenken!

Emely Summerer
4. Kl. GS Sexten
●
Rainer Oberthür
So viel mehr als Sternstaub – Nachdenken und Staunen über Gott
Thienemann, 2018
ISBN 978-3-5223-0499-3
64 Seiten
Ab 8

Mit Büchern wachsen

Bücher und Geschichten begleiten Kinder auf ihrem Weg zur Leserin und zum Leser. Egal ob in Bildern, Worten, gelesen oder gehört bieten sie ihnen die Möglichkeit zu sympathisieren, Deutungsmöglichkeiten zu erforschen und sich selbst als Helden der Geschichte auszuprobieren. Aber gibt es auch Bücher für Kinder, die noch nicht lesen können? Ja, Literatur kann bereits für Klein- und Vorschulkinder erlebbar gemacht werden. Wie das gelingen kann und welche Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt sich besonders dazu eignen, soll in diesem Artikel genauer unter die Lupe genommen werden.

Von Julia Aufderklamm

Literarische Erfahrungen sammeln // Kinder, die noch nicht lesen können, für Literatur zu sensibilisieren, kann vor allem durch das Vorlesen von Büchern und das Sprechen darüber gelingen. Dass Freude an Literatur nicht erst mit der eigenen Lesefertigkeit entsteht, zeigt das gemeinsame Vorleseerlebnis, das in einem geschützten Rahmen wie der Familie, der Kindergartengruppe oder der Schulklasse stattfinden kann: Das Betrachten von Illustrationen und das Vorlesen von Geschichten regen Kinder an, sich über die gewonnen Eindrücke auszutauschen, und schaffen somit Raum für Kommunikation. Der Zugang zur Literatur wird dadurch gefördert und die Motivation, einmal selbst das Lesen zu erlernen, kann gesteigert werden. Die Literatur bietet Kindern ein breites Spektrum an Themen an und versucht individuellen Vorlieben gerecht zu werden. Besonders gerne werden Situationen aus dem Kinderalltag, die eigene Identitätsfindung, Geschichten, bei denen Interaktivität gefordert ist, und einfache Sachbuchthemen verwendet.

Alltag heranwachsen der Kinder // Oft und gerne werden typische Situationen aus dem Kinderalltag wie die Eifersucht, der Wunsch ein Haustier zu bekommen, oder die Freude, ein kleines Geheimnis zu haben in Büchern thematisiert.

Max Bolligers Bilderbuch **„Komm nur herein!“** erzählt die Geschichte der Guten Fee und der kleinen Maus. Stundenlang sitzt die Maus zu ihren Füßen, um den wunderbaren Geschichten zu lauschen. Die traute Zweisamkeit wird bald gestört: Auch Katze und Hund wollen der Guten Fee nahe sein und in ihre Erzählungen eintauchen. Von Eifersucht geplagt verkriecht sich die Maus und nagt vor lauter Kummer am Fuß der Kommode. „Wie kann die Gute Fee mir das nur antun!“, denkt die Maus für sich. Aber als zum Abendbrot auch ein kleines Tellerchen mit Milch, Käse und Nüssen für sie breit steht und alle auf das winzige Mäuschen warten, bevor sie zu essen beginnen, weiß sie, dass ihr der Platz im Herzen der Fee sicher ist. Mit einfühlsamen Worten und liebevollen Illustrationen bietet dieses Bilderbuch Identifikationsmöglichkeiten für Kinder und regt zur Kommunikation an: Welche Geschichte wird die Gute Fee wohl erzählen und warum verkriecht sich die Maus vor lauter Kummer?

„Ich will einen Löwen!“ erzählt hingegen die Geschichte von Finns größtem Wunsch: Er will ein Tier. Und zwar sofort. Am liebsten einen Löwen mit wilder Mähne, um die Nachbarin zu erschrecken, ein Nilpferd, um sich mit ihm im Schlamm zu wälzen, oder einen Papagei, dem könnte er schlimme Wörter beibringen. Aber Finns Mama wäre eine Stabheuschrecke lieber, die würde nur Blätter fressen, oder ein Goldfisch, denn der macht nichts schmutzig. Mit farbenfrohen und großformatigen Illustrationen wird Finns Haustierwunsch lebendig und regt zum Weiterdenken an: Welches Tier könnte sich Finn noch wünschen? Ob er es am Ende

schaffen wird, seine Mama zu überzeugen, soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Nicht nur das Haustier, sondern auch der Wunsch, ein wahres Geheimnis zu haben, kann Kindern große Freude bereiten. In

„Mein kleines großes Geheimnis“ findet Maus einen schönen roten Apfel. Schnell versteckt sie ihn unter der Erde, er soll ihr Geheimnis bleiben. Neugierig nähern sich die Bewohner des Waldes, aber Maus behält ihr kleines





rundes Geheimnis für sich, selbst als daraus ein großer Apfelbaum gewachsen ist und sich nun alle daran erfreuen können. Einfache Worte werden mit schlichter Illustration kombiniert und laden ein, sich ein eigenes Geheimnis auszudenken.

Mut zur eigenen Identität // Kindern kann nicht früh genug vermittelt werden, dass Vielfalt existiert und Toleranz im Umgang mit anderen wichtig ist. Mithilfe von Bilderbüchern können wir Kindern die Freiheit bieten, ihre eigene Identität zu finden und ihren Horizont zu erweitern. Das Bilderbuch **„Bob – Der Künstler“** bietet Familien den richtigen Anlass, um über Akzeptanz zu sprechen und Kinder dafür zu sensibilisieren. Bob ist ein ganz normaler Vogel, bis er von den anderen Tieren wegen seiner langen Beine ausgelacht wird. Das macht ihn furchtbar traurig und er versucht alles Mögliche, um sein Aussehen zu verändern. Bis zu dem Tag, an dem Bob eine geniale Idee hat und den Tieren zeigt, worin seine Stärke liegt... Von nun an wird Bob von allen bewundert und ist am Ende sogar stolz auf seine wunderbar langen Beine.

Auch **„Der vollkommen normale Herr Gnirzdefrrrtz“** nimmt Vorurteilen über das Anders-Sein allen Wind aus den Segeln. Mit lustigen Bildern und charmantem Sprachwitz wird die Normalität auf den Kopf gestellt und der liebevolle und vollkommen gewöhnliche Herr Gnirzdefrrrtz unter die Lupe genommen: Mit einem Bart aus tausend Tausendfüßlern, bunt-karierten Zähnen und drei Augen gehört er zu den normalsten Menschen unter uns. Kurz: Jeder ist gut, so wie er ist und außergewöhnlich ist doch viel spannender als normal oder?

Bilderbücher zum Mitmachen // Die Kommunikation über Literatur und die kindliche Vorstellungskraft wird vor allem dann gefordert, wenn Bilderbücher Raum für Imagination

öffnen. So können Kinder und Eltern während dem gemeinsamen Vorleseerlebnis eigene Hypothesen aufstellen, mitraten und sich am Ende von der Auflösung überraschen lassen. In **„Kommst du raus spielen?“** versucht der listige Wolf das kleine Tier aus seiner Höhle zum Spielen zu locken. Oder etwa, um es zu fressen? Aber welches Tier wird sich wohl in der Höhle verstecken? Ein niedlicher Hase, eine winzige Maus oder vielleicht ein bunter Vogel? Wie sehr der Wolf auch versucht, das Tier aus seiner Höhle zu locken,





es gelingt es ihm nicht. Erst mit einem süßen Gebäck als Köder zeigt sich das Tier. Jedoch ist es gar nicht so klein wie anfangs gedacht. Ein überraschendes Ende zum Staunen und Lachen.

Auch kleine Kinder ab 2 Jahren können mit den richtigen Büchern literarische Erfahrungen sammeln und Spaß am Lesen erleben. Das Buch „**Tierstimmen**“ lädt mit seinen aufklappbaren Seiten zum Raten ein: Wer macht „Wuff, wuff“ und wer macht „Miau“? Welches Geräusch macht die Schlange und wie hört sich wohl der Ruf eines Truthahns an? In diesem besonders gestalteten Bilderbuch dürfen Kinder miträtseln, entdecken und sich andere Tierstimmen einfallen lassen. Aber: Gibt es auch Tiere, die gar keine Geräusche von sich geben?

Sachbücher entdecken // Nicht nur Bilderbücher, sondern auch Sachbücher verhelfen Kindern zu einem freudvollen Umgang mit Literatur und können gemeinsam entdeckt werden.

Im Buch „**Die goldene Funkelblume**“ können Kinder in das spannende Leben eines Forschers in Form eines Fuchses eintauchen und sich auf die Suche nach der geheimnisvollen Funkelblume machen. Ein Sachbilderbuch, das Informationen über die Bergwelt sowie über Tier- und Pflanzenarten gekonnt in die Erzählung einfließen lässt und damit ein alternatives Sachbuchkonzept bietet. Endlich steht die seltene Blume vor dem Forscher. Aber was nun? Kann man die einzigartige, goldene Funkelblume einfach so pflücken? Eine Frage, die mit Sicherheit zur Kommunikation anregt und für einen achtsamen Umgang mit der Natur sensibilisiert.

Kindern literarische Erfahrungen zu schenken und sie auf ihrem Weg zur Leserin und zum Leser zu begleiten, ist Ziel des JugendKinderBUchZentrums im Südtiroler Kulturinstitut. Mit Erzählstunden, kreativen Nachmittagen im Bücher-Atelier und vielen weiteren Initiativen bietet das Jahresprogramm 2018/2019 freudvolle, aufregende und originelle Lesemomente für die ganze Familie. Ganz unter dem Motto: Mit Büchern wachsen.

Das Programm des JUKIBUZ erhalten Sie direkt im JUKIBUZ (Schlernstraße 1, 39100 Bozen) oder unter:

www.kulturinstitut.org

Für jede Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.

Tel 0471 313830 | Fax 0471 313880

E-Mail jukibuz@kulturinstitut.org

Bücher aus dem Artikel

- :: Max Bolliger, Lihie Jacob: **Komm nur herein!** (Atlantis, 2018) Ab 4
- :: Annemarie von der Eem, Mark Janssen: **Ich will einen Löwen!** (Fischer Sauerländer, 2018) Ab 4
- :: Èric Battut: **Mein kleines großes Geheimnis** (Annette Betz, 2018) Ab 3
- :: Marion Deuchars: **Bob – Der Künstler** (Coppentrath, 2018) Ab 3
- :: Martin Fuchs, Frédéric Bertrand: **Der vollkommen normale Herr Gnirzdefrrzt** (Klett Kinderbuch, 2018) Ab 3
- :: Rod Hodgson: **Kommst du raus spielen?** (arsEdition, 2018) Ab 3
- :: Elsa Mroziewicz: **Tierstimmen** (minedition, 2018) Ab 2
- :: Benjamin Flouw: **Die goldene Funkelblume** (Kleine Gestalten, 2018) Ab 4

Das JUKIBUZ empfiehlt KINDERBÜCHER



Das Buch von Kai Pannen handelt von der Spinne Karl Heinz und der Fliege Bisy. Die beiden werden von Tante Cassandra eingeladen, doch als sie bei ihr ankommen, ist Tante Cassandra verschwunden. Sie haben keine Ahnung, wohin ihre Tante verschwunden ist. In der Wohnung hat es anscheinend einen Kampf gegeben. Vielleicht wurde Tante Cassandra von Wespen auf die Wespenburg entführt? Karl Heinz und Bisy hecken einen Plan aus und verkleiden sich als Wespen. Bei der Wespenburg angekommen, finden sie zum Glück Tante Cassandra. Aber wie sollen die drei sich nun davon schleichen, ohne entdeckt zu werden? Doch da kommt Constanze, sie will ihnen helfen...

Ich fand dieses Buch spannend und toll!

Medina Zekiri

5. Kl. GS Welschnofen

● Kai Pannen
**Mitgehangen,
mitgefangen!**

Tulipan, 2018

ISBN 978-3-8642-9405-1

104 Seiten

Ab 5



Es war einmal ein Hamster, den die Lehrerin als Klassentier mitbrachte. Alle Kinder jubelten. Die Kinder durften Namen für den Hamster auf Zettel schreiben. Die Lehrerin zog einen Zettel und der Name war Ravioli. Alle jubelten wieder. Dann suchte die Lehrerin ein Kind aus, welches den Hamster mit nach Hause nehmen durfte. Sie suchte Maia aus, weil sie bei keinem einzigen Jubel mitgebrüllt hatte. Immer wenn Ravioli an diesem Tag quiekte, stand Maia sofort auf und fütterte ihn. Und immer wenn man beim Käfig vom Hamster vorbeiging, lief er zum Gitter und starrte mit weit aufgerissenen Augen heraus. Später hat die Lehrerin den Schülern erklärt, dass Ravioli sicher kein normaler Hamster war, sondern ein magischer Hamster.

Dieses Buch war sehr spannend. Es hat mir sehr gut gefallen, weil drei verschiedene Geschichten erzählt wurden. Eine war die vom magischen Hamster. In einer Geschichte hat ein Mädchen eine Fliege verschluckt und einmal ging es um einen Roboterjungen.

Nadja Anich

2C, GS Rudolf Stolz Bozen

● Becka Moor
**Eine Klasse für sich -
Der magische Hamster**

Orell Füssli, 2018

ISBN 978-3-2800-3576-4

104 Seiten

Ab 5



Wer kennt ihn nicht, den Räuber Hotzenplotz? Nach vielen Jahren kehrt der berühmte Halunke aus seinem Ruhestand zurück und macht die Kinderzimmer unsicher. Basierend auf einem Puppenspiel aus dem Jahr 1967, hat Susanne Preußler-Bitsch die Geschichte in Buchform gebracht. Abermals machen es sich der wagemutige Kasperl und sein treuer Freund Seppel zur Aufgabe, den aus dem Gefängnis ausgerissenen Räuber Hotzenplotz zu fangen. Mit Pappkarton, Kleister und einer gefälschten Mondrakete wollen sie den gewiefen Gauner überlisten. Wird der gierige Hotzenplotz auf ihren Trick reinfallen?

Begleitet wird die Geschichte von farnefrohen Illustrationen, die den Figuren und dem Abenteuer Leben verleihen. Eine spannende Geschichte zum Vor- und Selberlesen, die altes Räuber-Hotzenplotz-Feeling wieder aufleben lässt.

Julia Aufderklamm
JUKIBUZ

● Otfried Preußler
**Der Räuber Hotzenplotz
und die Mondrakete**

Thienemann, 2018

ISBN 978-3-5221-8510-3

64 Seiten

Ab 6



Dieses Buch erzählt von einer Kakerlake, einem Floh und einer Kopflaus. Kakerlake Karate wohnt in einem gemütlich schimmelligen Puppenhaus auf dem Dachboden. Aber die neu eingezogene Menschenfamilie will das Puppenhaus wegschmeißen. Darüber ist Karate stinksauer. Er flüchtet in den Garten und trifft da zwei coole Kumpels: die Kopflaus Liane und den Floh Sprungbein. Sie hecken einen Plan aus, wie sie wieder ins Haus kommen. Wie sie das machen, das erfährst du im Buch. Coole bunte Bilder und eine große Schrift garantieren Lesespaß. Ich denke, für Kinder, die gerne Abenteuergeschichten lesen und witzige Geschichten mögen, ist dieses Buch genau das Richtige.

Max Innerkofler

4. Kl. GS Sexten

● Christian Tielmann
**Die Kakerlakenbande -
Applaus für die Laus**

Fischer KJB, 2018

ISBN 978-3-7373-4113-4

80 Seiten

Ab 6



Das Buch „Das verflixte Alfa-Bett“ fand ich sehr schön. Es besteht aus einzelnen Geschichten und erzählt vom Schulanfang vieler Kinder. Fanny möchte eine eigene Schultüte basteln und Sebastian hat Angst vor dem Schultüfel, der soll nämlich seine Süßigkeiten klauen. Die Geschichte der kleinen Ida fand ich am besten. Sie ist noch im Kindergarten, aber geht bald zur Schule. Sie will ihren Namen schreiben können, findet aber, dass ihr Name zu kurz ist. Was nun? Die schönen Bilder im Buch machen es zu etwas ganz Besonderem.
Giada d'Urso
3. Kl. GS Welschnofen

●
Sabine Ludwig
Das verflixte Alfa-Bett – Schultütengeschichten
Dressler, 2018
ISBN 978-3-7915-0107-9
128 Seiten
Ab 6



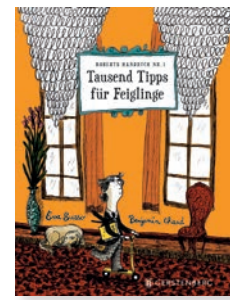
Der alte Walprofessor hat viele Briefe verschickt und wartet nun auf Antworten. Endlich trifft ein Brief vom Waljungen Waldo ein. Er erzählt von seinem Großvater, der vor vielen Jahren immer an den Olympischen Spielen am Kap der Wale teilgenommen hat, so wie der alte Walprofessor. Nach diesem Briefwechsel wollen die beiden die Olympischen Spiele wieder aufleben lassen und eine ganze Schar von Walen trifft am Kap der Wale ein, um sich in verschiedenen Disziplinen zu messen. Ein lustiges und spannendes Buch!
Lena Mahlknacht
3. Kl. GS Welschnofen

●
Megumi Iwasa
Viele Grüße vom Kap der Wale
Moritz, 2018
ISBN 978-3-8956-5368-1
112 Seiten
Ab 6



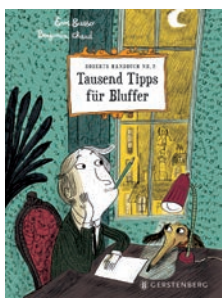
Das Mädchen Melody kommt als neue Schülerin in die Klasse von Cäcilie. Es dauert nicht lange und Cäcilie wird ihre Freundin. Melody ist eine gute Fußballerin und bringt ihrer besten Freundin Cäcilie das Spielen mit dem Ball bei. Gemeinsam trainieren sie viele Stunden. Cäcilie kann kaum laufen, da sie mit einer schiefen Hüfte geboren wurde. Eine Operation ist sehr riskant, beim ersten Mal wäre Cäcilie fast dabei gestorben. Doch die Freundschaft mit Melody schenkt ihr neuen Mut und sie will die Operation ein zweites Mal wagen ... Melody steht ihr immer hilfsbereit zur Seite.
Das Buch hat mir von der ersten bis zur letzten Zeile gefallen.
Hannah Erschbaumer
3. Kl. GS Welschnofen

●
Rose Lagercrantz
Wozu hat man eine Freundin?
Moritz, 2018
ISBN 978-3-8956-5359-9
104 Seiten
Ab 6



Die Familie Cossu lebt in Paris. Der Junge Robert Cossu spielt gerne mit seiner Oma Poker und liest Handbücher auf der Toilette. Robert hat einen großen Wunsch: Er will Ofelia, die Tochter des Gemüseladenbesitzers um die Ecke, kennenlernen. Doch er traut sich nicht. Jedes Mal schlägt es ihm die Sprache. Er spioniert Ofelia nach und er holt sich einige Tipps vom Buch „Tausend Tipps für Feiglinge“ und schafft es dadurch, mit Ofelia zu reden. Er lernt, mutiger zu werden und spielt sogar den Helden, als Ofelia und ihr Vater überfallen werden. Ich würde das Buch allen Jungs weiterempfehlen, die spannende Geschichten mögen.
Lukas Gallmetzer
5. Kl. GS Welschnofen

●
Eva Susso
Tausend Tipps für Feiglinge – Roberts Handbuch Nr. 1
Gerstenberg, 2018
ISBN 978-3-8369-5643-7
112 Seiten
Ab 7



Paris, die schönste Stadt der Welt und Stadt der Liebe. Hier wohnt Robert mit seinen Eltern und der Schwester Ines. Er ist schüchtern und traut sich nicht, Ofelia, die Tochter des Gemüsehändlers, anzusprechen. In die ist Robert nämlich verliebt. Zu Hause sucht er sein Lieblingsbuch. Es heißt „Tausend Tipps für Bluffer“. Vielleicht kann er sich da einen Rat holen? Im Buch steht, dass es drei verschiedene Lügen gibt: Es gibt die weiße Lüge, die echte Lüge und die Bluffs. Helfen ihm diese Lügen weiter? Robert will sich unbedingt etwas ausdenken, um Ofelia auf sich aufmerksam zu machen. Etwas, das sie nicht von ihm erwartet hätte. Ob ihm das wohl gelingt?

Das Buch ist spannend und lustig. Mir hat es gefallen, dass es drei Lügen gibt. Ich empfehle es Kindern, die gerne lesen. Die witzigen Bilder sind schwarz-weiß und passen zur Geschichte. Noah Rainer
4. Kl. GS Sexten



Eva Susso

Tausend Tipps für Bluffer – Roberts Handbuch Nr. 2

Gerstenberg, 2018
ISBN 978-3-8369-5941-4
112 Seiten
Ab 7



„Diese langweilige Langleweile“, denkt Samba. Seit seine Nachbarin und beste Freundin Lâl nach Portugal gezogen ist, zeichnet Samba Langleweile-Geister. Bis jetzt hat er schon 1174 davon gezeichnet. Doch lange hält diese Langleweile nicht an. Als Tante Ottilie mit ihrem Fagott ins Haus einzieht, wird Sambas Leben auf den Kopf gestellt. Tante Ottilie ist rund und rot wie ein Kürbis und bringt nicht nur ihr Fagott, sondern auch ihr äußerst musikalisches Schwein mit in die Wohnung, das wunderbar im Rhythmus tanzen kann. Doch als die Tante eines Morgens nicht zurückkehrt, machen sich Samba und das Schwein, welches ihm den Weg zu einer alten Mühle weist, auf die Suche. Dort treffen sie auf drei graue Gestalten mit Mänteln und Kapuzen... Haben diese Männer vielleicht seine Tante gekidnappt?

Eine spannende Abenteuergeschichte für Kopf und Herz, die aufregende Vorlese momente garantiert. Julia Aufderklamm
JUKIBUZ



Samba, Schwein und das Geheimnis der Mühle

Picus, 2018
ISBN 978-3-7117-4003-8
56 Seiten
Ab 7



Paul und seine Mutter Valerie wohnen in einem großen Haus mit Keller. Im Keller wohnt in einer Werkstatt Adam, der Erfinder. Es gibt ständig Stromausfall. Adam verheimlicht der Familie etwas. Einmal ist Adam nicht im Keller und Paul schleicht sich hinein. Er guckt sich um. Aber was ist hinter der Leinwand versteckt? Paul will schnell rausgehen. Da ist auch schon Adam da. Der stellt ihm den Roboter Roki vor und Paul ist von ihm sofort begeistert. Roki ist immer wieder langweilig und er haut ab, weil er Neues entdecken will. Eigentlich darf er nicht raus, weil er geheim bleiben muss. Einmal, als Paul und Roki zur U-Bahn gehen, ist der Roboter abgehauen, besser gesagt, Diebe haben ihn geschnappt. Paul muss seinen Roboterfreund unbedingt finden, denn überall lauern Gefahren. Wird Paul Roki wiederfinden?

Dieses Buch ist geeignet für Kinder ab 7 Jahren, die spannende und lustige Geschichten mögen. Die Bilder sind übrigens supertoll. Ida Rainer
4. Kl. GS Sexten



ROKI – Mein Freund mit Herz und Schraube

cbj, 2018
ISBN 978-3-5701-7390-9
176 Seiten
Ab 7



Ist Lotto ein Mädchen? Was will Lotto alles werden? Vielleicht Raketenchefin? Oder Zirkusdirektorin? Auf keinen Fall möchte sie Brokkoli-Züchterin werden. Eine Woche lang möchte sie jeden Tag etwas anderes sein. Das Buch ist sehr lustig und fantasievoll. Einige Berufe gibt es vielleicht gar nicht. Mehr erzähle ich nicht, denn ich will euch ja nicht den Spaß an der Spannung verderben. Wenn ihr mehr über interessante Berufe erfahren wollt, lest doch im Buch nach! Dann wisst ihr's.

Die Bilder sind farbenfroh. Mir gefällt das Buch sehr gut. Ich empfehle es Kindern ab der dritten Klasse. Johanna Stabinger
4. Kl. GS Sexten



Annika Reich

Lotto will was werden

Hanser, 2018
ISBN 978-3-4462-5876-1
88 Seiten
Ab 7



Drei Schwestern fahren jeden Sommer nach Minte auf Familienurlaub. Und dieses Jahr planen die Eltern einen Ausflug zum Teufelsmoor. Aber eines der Kinder hat solche Angst, dass sie im schwarzen Schlamm versinken könnte, dass sie in der Gästewohnung bleibt. Die Geschwister wollen nun auch nicht mehr mitgehen. Trotzdem machen die Eltern die Wanderung und die Kinder verbringen einen lustigen Tag in der Wohnung. Nach einiger Zeit geraten sie in Krise. Was ist, wenn ihren Eltern wirklich etwas passiert ist? Werden sie dann Waisenkinder? Die Mädchen überlegen sich für den Notfall einen Plan...

Das Buch ist lustig und manchmal aufregend. Die Zeichnungen passen gut zur Geschichte. Sie sind schwarz, weiß und rot. Viel Vergnügen beim Lesen!

Nick Haggacher
4. Kl. GS Sexten



Maja Bohn

Als wir einmal Waisenkinder waren

Tulipan, 2018
ISBN 978-3-8642-9345-0
64 Seiten
Ab 7



Diese Geschichte handelt von einem Kind namens Nino. Er hat noch drei Geschwister: Flori, Mira und Jana. Als Tante Ella ins Seniorenheim umzieht, bekommen Nino und seine Familie ihren alten Zirkuswagen. Der wird im Garten aufgestellt. Alle Kinder sind aufgeregt und freuen sich sehr über das coole Geschenk. Ninos Bruder Flori, der nur ein Jahr älter ist als er, ist oft sehr gemein zu ihm. Flori will nämlich nur mit seinen Freunden im Zirkuswagen spielen. Einmal aber beschließen die beiden Brüder, allein im Zirkuswagen zu übernachten. Mitten in der Nacht haut Flori dann plötzlich ab. Hat er Nino einfach alleingelassen? Ist er ein Angsthase? Er, der immer so großspurig tut? Lies im Buch nach! Die Geschichte ist lustig und spannend erzählt.

Die Bilder, die schwarz-weiß gezeichnet sind, finde ich sehr schön.

Rafael Fuchs
4. Kl. GS Sexten



Als Nino fast in den Zirkuswagen zog

Gerstenberg, 2018
ISBN 978-3-8369-5607-9
176 Seiten
Ab 7



In diesem Erstlesebuch wird eine spannende Detektivgeschichte des berühmten Londoner Meisterdetektivs Sherlock Holmes nacherzählt. Detektivgeschichten finde ich spannend.

Das Buch beginnt damit, dass ein schwarzer Hengst gestohlen wird. Nun macht sich Sherlock Holmes auf die Suche nach dem Übeltäter.

Die vielen Bilder haben mir beim Lesen geholfen. Und wenn im Buch ein Pferd und viele Bilder vorkommen, dann lese ich es noch lieber. Ein tolles Erstlesebuch für alle, die es gerne spannend mögen.

Natalie Herbst
3. Kl. GS Welschnofen



Sir Arthur Conan Doyle
Sherlock Holmes, der Meisterdetektiv – Das Rätsel um den schwarzen Hengst

Arena, 2018
ISBN 978-3-4017-0770-9
72 Seiten
Ab 7



Uli kommt auf eine neue Schule. In der neuen Umgebung fühlt er sich alleine. Er hat Angst, dass er keine Freunde findet und in der Schule nicht zurechtkommt. Als er sich am ersten Schultag vor der Klasse vorstellen soll, passiert etwas Unangenehmes: Statt seines Namens kommt ihm nur ein „U-U-Uhu“ über die Lippen. Er wird von den anderen ausgelacht und wird von den anderen nur mehr Uhu genannt. Aufgrund der Hänseleien der anderen zieht sich Uli immer mehr in sich zurück und wird für seine Mitschüler unsichtbar. In Zahlen findet er Sicherheit, denn die sind zuverlässig und verändern sich nie.

Alles ändert sich aber, als Ulrike neu in die Klasse kommt. Ein starkes Mädchen, das nicht akzeptiert, dass Uli von den anderen missachtet wird!

Der Autorin ist ein sehr einfühlsames und lösungsorientiertes Buch zum Thema Ausgrenzung gelungen, das ein Plakat zum Rausnehmen und eine Strategie gegen Mobbing mitbringt.

Julia Aufderklamm
JUKIBUZ



Astrid Frank
Uli Unsichtbar
Urachhaus, 2018
ISBN 978-3-8251-5164-5
96 Seiten
Ab 7



Der Junge im Buch heißt Hugo. Sein Opa ist sehr gut im Pokern, im Backen, im Schlagball und im Besten-Opa-Der-Welt-Sein. Er kann auch sehr gut fluchen. „Donnerschnitzel“, ja, das kann er. Aber Opas Herz macht nicht mehr mit. Als Opa stirbt, ist Hugo traurig, aber er hat ja noch seinen besten Freund Dylan. Einmal hören sie, dass man als Tier wiedergeboren werden kann. Sie gehen gleich zu „Thiers Tierhandlung.“ Auf einmal hören sie „Donnerschnitzel!“ „Also ich glaube“, sagt Hugo, „dass mein Opa als Papagei wiedergeboren ist!“ Sie fragen nach dem Preis des Papageien. 300 Euro! Also klopfen und klingeln sie an Türen und kaufen für Leute ein, doch als sie in der Tierhandlung nach dem Papagei fragen, ist dieser schon an eine Dame aus der Altstadt verkauft worden. Hugo und Dylan suchen nach der Frau. Was dann passiert, müsst ihr selbst lesen!

Ich würde dieses Buch weiterempfehlen, da es gleichzeitig traurig, lustig und spannend ist.

Dominik Dejori
5. Kl. GS Welschnofen



Ida-Marie Rendtorff
Donnerschnitzel – Mein Opa ist ein Papagei!
Carlsen, 2018
ISBN 978-3-6469-2977-5
112 Seiten
Ab 8



Max wird von allen nur Murks genannt, weil er gerne Geschichten erzählt, die nicht wahr sind. Doch eines Nachts passiert etwas Seltsames: Ein großer, schwarzer Hai steht vor seinem Bett! Bald findet Max heraus, dass nur er den Hai namens Holger hören und sehen kann. Aber Holger loszuwerden, ist gar nicht einfach. Außerdem hat er jede Menge verrückte Wünsche, wie zum Beispiel, dass er ein Schaumbad nehmen möchte. Max' Welt scheint völlig außer Kontrolle geraten zu sein. Eines Tages will der Hai auch noch mit in die Schule! Aber was soll Max schon dagegen tun? Also kommt Holger mit und dort lauscht die besserwisserische Klops einem Gespräch zwischen Max und Holger. Dann hilft sie Max, Holger loszuwerden. Aber der Hai hat einen besonderen Wunsch, der erfüllt werden muss. Nun beginnt ein spannendes Abenteuer. Lust bekommen? Eine tolle Fantasiegeschichte mit witzigen Schwarz-Weiß-Bildern. Viel Spaß!

Hannes Brugger
4. Kl. GS Sexten



Fee Krämer
Max Murks – Schwimmkurs mit Hai
Fischer Sauerländer, 2018
ISBN 978-3-7373-5514-8
176 Seiten
Ab 8



Das Buch beginnt damit, dass Laura zu Direktor Glauberg gerufen wird, da sie einen Aufsatz über den Ratz-Fatz-x-weg 23 geschrieben hat. Seit der Ratz-Fatz-x-weg 23, ein Superstaubsauger, bei Laura eingezogen ist, sieht ihre Mutter überall Dreck. Ihre Mutter saugt alles auf, was ihr vor die Nase kommt: die Blätter im Garten, die Büsche und sogar die Bäume. Auch Gertis Tante wurde von Männern in Anzügen dieser Superstaubsauger verkauft. Die beiden Mädchen wollen den Übeltätern auf die Spur kommen, auch wenn sie ihnen dafür bis nach Marokko folgen müssen.

Der Direktor will Laura nun als Lügnerin entlarven und lässt sich von ihr und Gerti die Geschichte in der Großen Pause detailgetreu nach erzählen. Jeden Tag wird die Pause um zwei Minuten verlängert, da die Mädchen immer an der spannendsten Stelle aufhören. Bis zum Schluss weiß man nicht, ob sie dem Direktor die Wahrheit erzählt haben oder ihn nur hinters Licht führen wollten. Amüsant, witzig und absolut empfehlenswert!

Julia Aufderklamm
JUKIBUZ



Salah Naoura
Der Ratz-Fatz-x-weg 23
Beltz & Gelberg, 2018
ISBN 978-3-4078-2353-3
209 Seiten
Ab 8



In diesem Buch geht es um ein Geistermädchen Schuschumilla und um das Menschenmädchen Vio. Schuschumilla ist auf der Jagd und spukt in einem Haus. In dem Haus, in dem sie wohnt, sind vor kurzem Menschen eingezogen. Schuschumilla ist böse, denn sie mag Menschen überhaupt nicht. Aber mit der Zeit entdeckt Vio, dass Gespenster im Haus herumgeistern. Sie überwacht nun die ganze Nacht die Küche. Plötzlich hört sie etwas. Doch das ist leider nur ihre Mutter und sie muss zurück ins Bett. Vio nimmt die Taschenlampe in die Hand, damit sie das Gespenst auslöschen kann. Doch dann kommt ihr Schuschumilla entgegengeflogen! Wie es weitergeht, müsst du selbst lesen!

Hannes Gall

5. Kl. GS Welschnofen



Meike Haas
Das große Buh – Freundinnen bei Tag und Nacht

Thienemann, 2018
ISBN 978-3-5225-0576-5
144 Seiten
Ab 8



In diesem Buch erzählt die 8-jährige Flora gleich zu Beginn von ihrer Familie: „Wir sind ziemlich viele. Ich weiß. Aber mit einer Familie ist es wie mit Gummibärchen: je mehr, desto besser. Und deshalb finde ich es supertoll, dass ich gleich mehrere Mamas und Papas und so viele Geschwister habe.“ Die große Familie wohnt in einem mehrstöckigen Haus und weil das Haus in der Rübezahlsstraße steht, heißen die Bewohner die Rüben.

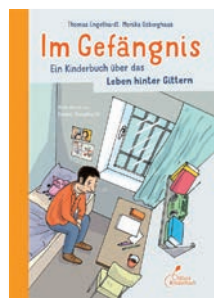
Der Autorin ist hier eine sehr moderne und lebendige Familiengeschichte gelungen, die kleine Alltagsorgen der Familien widerspiegelt. Mutig stellen sich die Kinder neuen Herausforderungen: Sie gehen zum ersten Mal alleine in die Schule und helfen dabei auch noch einer verletzten Katze, sie finden das verlorene Lieblingskuscheltier und werden kreativ, als es eine Abfall-Modenschau in der Schule gibt. Ein lustig-heiteres Buch, das sich auch wunderbar zum Vorlesen eignet.

Julia Aufderklamm
JUKIBUZ



Verena Friederike Hasel
Wir Rüben aus der großen Stadt

Peter Hammer, 2018
ISBN 978-3-7795-0601-0
Seiten 128
Ab 8



Sinas Leben verändert sich schlagartig, als ihr Papa wegen eines Tankstellenüberfalls ins Gefängnis muss. Wer soll ihr jetzt morgens den Kakao zubereiten und kontrollieren, ob sie richtig Zähne putzt? Sina ist acht Jahre alt und findet es unfair, dass auch sie für Papas Fehler bestraft werden muss. Aber was heißt es, im Gefängnis zu leben und wie schaut der Alltag dort aus? Dieses Buch erklärt Kindern auf verständliche Weise, wie das Leben und der Tagesablauf der Gefangenen aussieht, welche Gegenstände in den Haftraum mitgenommen werden dürfen, wie ein Gefängnis aufgebaut ist und welche Aktivitäten ausgeübt werden können. Abwechselnd wird über Sina, die sich mit der neuen Situation zurechtfinden muss, und über ihren Papa, der sich im Gefängnis nach seiner Tochter sehnt, erzählt. Ein außergewöhnliches Kinderbuch, das erstmals das Leben hinter Gittern thematisiert und für Kinder zugänglich macht.

Julia Aufderklamm
JUKIBUZ



Thomas Engelhardt
Monika Osberghaus
Im Gefängnis – Ein Kinderbuch über das Leben hinter Gittern

Klett Kinderbuch, 2018
ISBN 978-3-9547-0186-5
96 Seiten
Ab 8



In diesem Buch geht es um Aquaphobie, das heißt Angst vor dem Wasser. Es geht darum, wer die höchste und größte Arschbombe hinkriegt. Ein Junge hat es versucht, aber nicht geschafft. Dann war Rico an der Reihe, aber auch er schaffte es nicht. Ein anderer Junge rief seine Schwester Samira und sie schubste Oskar einfach ins Wasser. Oskar war wütend und rief: „Hat die ne Macke? Das war Absicht!“ Ein Streit entstand und dann schubste Samira Oskar nochmal ins Wasser. Oskar machte den Anker und er war super. „Das war eine Spitzenarschbombe“, riefen sie. Mir hat dieses Buch gefallen, weil es lustig ist.

Sarah Mahlknacht
5. Kl. GS Welschnofen



Andreas Steinhöfel
Rico und Oskar – Die perfekte Arschbombe
Carlsen, 2018
ISBN 978-3-5515-5380-5
48 Seiten
Ab 8



Der Junge Bo ist mit seinem Vater umgezogen. Das Gebäude, in das sie eingezogen sind, ist ein gruseliges und unheimliches Haus. Überall knistert es, außerdem passieren merkwürdige Dinge. Als er einmal in der Früh aufsteht und ins Bad geht, steht Folgendes auf dem Spiegel geschrieben:

„He Zombie, bis heute Abend auf dem Dachboden bei dem Koffer. Und keine Angst haben!“ Papa glaubt nichts von dem, was Bo erzählt, er denkt sogar, dass Bo selbst der Verursacher der spukhaften Ereignisse ist. Bo ist aber überzeugt, dass im Haus vieles rätselhaft ist und beginnt heimlich nachzuforschen.

Ich fand das Buch sehr spannend, weil aufregende Dinge passieren und am Ende ziemlich viele Geister auftauchen.

Lisa Leitgeb
4. Kl. GS Geiselsberg



Harmen van Straaten
Bo sieht Gespenster
Freies Geistesleben, 2018
ISBN 978-3-7725-2785-2
104 Seiten
Ab 8



Es war ein ganz normaler Morgen für das Schaf Charlotte. Doch irgendetwas fehlte! Das Lämmchen Klärchen ist verschwunden. Die Michlskinder Max und Line, der Bauer und der Hund Charly suchen nach dem Lämmchen, aber vergeblich. Ein paar Tage später ist auch das Lämmchen Fränzchen wie vom Erdboden verschluckt. Wieder suchen alle den ganzen Hof rauf und runter. Nichts! Die Hühner befürchten schon das Schlimmste! Wölfe! Aber am Ende behält Charlotte den Durchblick. Friedbert Stohner hat einen sehr spannenden und lustigen Schafskrimi geschrieben. Ich würde dieses Abenteuerbuch mit Schafen sehr empfehlen!

Linda Prugger
5. Kl. GS Geiselsberg

●
Friedbert Stohner
Ich bin hier bloß das Schaf
Hanser, 2018
ISBN 978-3-4462-5879-2
144 Seiten
Ab 8



Schon wieder! Nemo bekommt das dritte Päckchen mit der Aufschrift: „Bitte nicht öffnen, durstig!“ und Nemo gibt das Paket wieder bei der Post ab. Denn in jedem der bisherigen Päckchen befand sich ein verzaubertes Spielzeug, das, sobald es geöffnet wurde, Unheil gebracht hat. Gestoppt werden kann das Chaos nur, wenn das Spielzeug dem rechtmäßigen Besitzer zurückgebracht wird. Im ersten Paket befand sich das Monster Icy. Es gab einen heftigen Schneesturm. Als es plötzlich in der Stadt Boring stockdunkel wird, wissen Nemo und seine Freunde Fred und Oda, dass die Kiste geöffnet wurde. Sie machen sich auf die Suche und finden im Supermarkt einen Vampir, der sein Unwesen treibt. Heimlich wird er von den Jungs bis zum Friedhof zurückverfolgt... Das Buch ist für Kinder geeignet, die gerne spannende und lustige Bücher lesen. Meine Lieblingsfigur ist Nemo, den finde ich einfach cool. Meine Lieblingsstelle ist, als die Kinder vermuten, warum die Pakete immer an Nemo gehen. Maximilian Aufderklamm
5. Kl. Kepler Gymnasium Tübingen

●
Charlotte Habersack
Bitte nicht öffnen 3: Durstig!
Carlsen, 2018
ISBN 978-3-5516-5213-3
Seiten 240
Ab 8



Das Mädchen Serafina ist eine Hexe, zum Glück eine nette. Leider hat ihr ihre Großtante Alfonsine das Hexen verboten, seitdem etwas Schlimmes passiert ist. Serafina darf nur noch im Notfall hexen. Eines Tages kommt ein Brief von Urgroßonkel Alfons ins Haus geflogen, der von außergewöhnlichen Dingen in Wurzburg berichtet. Serafina schnappt sich ihren Kater Luzifer und macht sich auf die Reise, um zu helfen. In so einem Notfall muss zaubern doch erlaubt sein. Mir hat das Buch sehr gefallen, es ist witzig geschrieben und hat sehr schöne Zeichnungen. Petra Jud
4. Kl. GS Geiselsberg

●
Sabine Ludwig
Serafinas Geheimnis – Dreimal schwarzer Kater
Dressler, 2018
ISBN 978-3-7915-0065-2
240 Seiten
Ab 9



Caro ist ein sehr nettes 12-jähriges Mädchen. Sie ist ein Waisenkind und sie liebt Tiere. In ihrem Leben passieren so viele Dinge auf einmal: Caro hat Geburtstag und sie bekommt neue Pflegeeltern, die auf einem Tierrettungshof mit ganz vielen Tieren wohnen. Ihre Pflegeeltern sind auch echt nett! Dann erfährt sie auch noch, dass sie eine Zwillingsschwester hat. Trotzdem ist nicht alles so einfach, denn ihre Schwester ist ganz anders, als sie sich vorgestellt hat... Mir hat das Buch gefallen, weil es unterhaltsam und spannend ist. Ich empfehle es besonders denjenigen weiter, die gern Bücher mit Chaosschwestern und Tieren lesen. Maria Anich
1A, MS Egger Lienz Bozen

●
Stephanie Gessner
Ein Zwilling macht noch keine Schwester
Magellan, 2018
ISBN 978-3-7348-4018-0
208 Seiten
Ab 9

Kinderbücher



Weil die Eltern arbeiten müssen, dürfen Jonas und Marie mit ihrem Opa in einem VW-Bus nach Italien fahren. Die Enkelkinder und Opa machen die Tür des Busses zu und fahren Richtung Autobahn. Plötzlich geht es aufwärts, der Bus wird langsamer und bleibt schließlich stehen. Er fährt nicht mehr. Also bleiben sie am Baggersee, der in der Nähe liegt. Opa macht es nichts aus. So müssen sie ihren Urlaub eben am Baggersee verbringen. Und Opa hat immer die verrücktesten Ideen, sodass Jonas und Marie eine tolle Zeit verbringen. Ich habe das Buch gewählt, weil das Titelbild so lustig gezeichnet ist. Dieses Sommerabenteuerbuch empfehle ich allen, die lesen wollen, wieviel Spaß man mit Großeltern haben kann.

Sophie Schweigl
5. Kl. GS Geiselsberg

●
Sarah Welk
Sommer mit Opa
arsEdition, 2018
ISBN 978-3-8458-2195-5
160 Seiten
Ab 9



Das Buch erzählt von einem Jungen namens Pedro. Pedro bekommt zu seinem zehnten Geburtstag von seiner Mutter eine Reise auf eine Insel geschenkt. Dort gibt es bestimmt Piraten! Auf der Insel angekommen, erkundet Pedro seine Umgebung. Er ist glücklich, dass er die Fische im Meer sieht. Mit seiner Mutter geht er schnorcheln und entdeckt ganz viele Fische und berührt sogar einen davon. Doch als Pedro erfährt, warum sein Vater nicht mitgekommen ist, läuft er wütend davon. In der Nacht trifft er auf einen alten Seemann... Was wird Pedro wohl erwarten?

Zurück in der Schule erzählt er von seinem Abenteuer. Das Buch war ganz toll. Das möchte ich mir wieder ausleihen und kann es Jungs empfehlen.
Arthur Pichler
5. Kl. GS Welschnofen

●
Melba Escobar de Nogales
Das Glück ist ein Fisch
Baobab, 2018
ISBN 978-3-9058-0483-6
112 Seiten
Ab 9



In diesem Buch geht um einen Dachs und einen Onkel, der Stan heißt. Der Dachs wird von zwei fiesen Schwestern, Esther und Martha, entführt. Sie wollen ihn zu einem Boxkampf gegen drei noch fiesere Hunde zwingen. Aber Onkel Stan hat einen Rettungsplan. Hilfe bekommt er von einem Maulwurf und einem Elektrozaun. Was soll da noch schiefgehen? Mir hat das Buch gefallen, weil es eine fantastische und witzige Geschichte erzählt. Außerdem gibt es im Buch auch viele lustige Bilder zu entdecken.
Ilvy Plankenstein
4. Kl. GS Geiselsberg

●
A.L. Kennedy
Onkel Stan und Dan und das fast ganz ungeplante Abenteuer
orell füssli, 2018
ISBN 978-3-2800-3575-7
192 Seiten
Ab 9



Merle muss in den Sommerferien mit ihrem Bruder Felix in einem Schloss einen Theaterworkshop besuchen. Die Kinder sollen sich innerhalb einer Woche ein Theater einfallen lassen. Die Geschwister und zwei andere Jungs dürfen sich auf dem Burggelände einen Platz zum Proben aussuchen. Es ist aber strengstens verboten, hinter den Stacheldraht zu gehen, weil dort der Privatgrund des Grafen liegt. Da Merle und ihre Gruppe von einem Kauz gejagt werden, vergessen sie das Verbot und rennen hinter den Zaun. Dort finden sie einen Eiskeller, und proben von nun an hier jede Nacht. Am Tag wandern sie oft ins Dorf, wo Merle einen Mann kennenlernt. Als dieser eines Tages verschwindet und nur eine geheimnisvolle Botschaft hinterlässt, beginnt ein spannendes Abenteuer. Das Buch ist sehr spannend geschrieben und man kann sich die Gedanken und Orte gut vorstellen. Ich empfehle das Buch allen, die Spaß an Abenteuern haben.

Victoria Lanz
3A, MS Ursulinen Bruneck

●
Anna Herzog
Agalstra
Coppentrath, 2018
ISBN 978-3-649-62451-6
288 Seiten
Ab 10



Die Hauptfigur dieses witzigen Romans ist das Mädchen Lu, das Kakteen liebt und eine eigene Kakteensammlung besitzt. Lu wünscht sich in ihrer momentanen Lebenssituation nichts sehnlicher, als Stacheln zu haben, die sie ausfahren und sich damit wehren kann. Weil Lus Mutter einen neuen Freund namens Jo hat, der auf dem Bauernhof von Oma Käthe lebt, muss Lu gegen ihren Willen mit ihrer Mutter zu Oma Käthe umziehen. Das ist sehr schwer für Lu, da sie ihr altes Zuhause und ihre Freunde wirklich sehr vermisst. Zudem findet sie heraus, dass sich Jo mit einer anderen Frau trifft. Wie wird das wohl ihre Mutter aufnehmen? Lu und ihr Schwarm Julian gehen der Sache auf den Grund und kommen sich dabei immer näher.

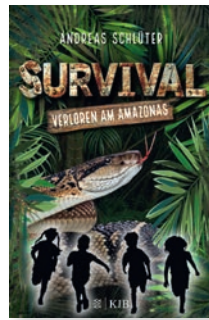
Das Buch ist spannend und lustig geschrieben, regt aber auch zum Nachdenken an. Eine einfühlsame Geschichte, nicht nur für Mädchen!

Greta Plankensteiner
3B, MS Ursulinen Bruneck



Mina Teichert
Ich wollt, ich wär ein Kaktus

Thienemann, 2018
ISBN 978-3-5225-0592-5
192 Seiten
Ab 10



In diesem actionreichen Abenteuerroman geht es um die Geschwister Mike und Elly. Zusammen mit Matti und Gabriel, die am Amazonas aufgewachsen sind, dürfen die beiden einen Flug über den Regenwald machen. Aber der Ausflug mündet in einer Katastrophe: Nach einer Bruchlandung im Dschungel ist der Pilot tot und die vier Kinder sind auf sich allein gestellt. Zum Glück hat Mike jede Menge nützlicher Gegenstände in seinem „Überlebensgürtel“ und ein Survival-Handbuch. Denn der Dschungel birgt viele Gefahren: gefährliche Tiere und unerbittliche Naturgewalten. Werden die vier den Kampf gegen die alltäglichen Gefahren des Dschungels verlieren, oder kämpfen sie sich durch? Mir hat das Buch gut gefallen, weil es spannend ist und sprachlich abwechslungsreich erzählt wird. Besonders beeindruckt hat mich der Wechsel von Abenteuer Geschichten und nützlichen Survival-Tipps in der Wildnis. Empfehlenswert sind auch die Infos zum Regenwald!

Emanuel Pramstaller
3B, MS Ursulinen Bruneck



Andreas Schlüter
Survival – Verloren am Amazonas

Fischer KJB, 2018
ISBN 978-3-7373-4073-1
256 Seiten
Ab 10



Im Buch „Ich bin's, Kitty“ von Mirjam Pressler geht es um das Leben einer Katze. Kitty lebt bei ihrem Frauchen Frau Schwert. Nachdem ihr Frauchen einen Schlaganfall erleidet, muss sich Kitty alleine auf der Straße durchschlagen und sich ihr eigenes Futter hart erkämpfen. Es dauert nicht lange und sie lernt einen netten Kater kennen, bald ist sie schwanger und wird kleine Kätzchen auf die Welt bringen. Deshalb sucht Kitty ein neues Zuhause. Sie versteckt sich in der Tasche in einem Paket des Postboten. Dadurch kommt sie zu einer Familie, wo sie ein neues Zuhause findet. Mir hat das Buch gut gefallen, weil es interessant und lustig war. Besonders gut gefiel es mir, da von Katzen erzählt wird.

Lisa Kafmann
5. Kl. GS Welschnofen



Mirjam Pressler
Ich bin's, Kitty – Aus dem Leben einer Katze

Beltz & Gelberg, 2018
ISBN 978-3-4078-2357-1
206 Seiten
Ab 10



Das Buch handelt von Johnny und seinen Freunden Tomek, Carlos, Ella, Sue und Buxe. Sie alle leben am Hafen und gemeinsam sind sie die Pommesbande, weil sie sich oft an Kirsches Pommesbude aufhalten. Jonny hat keine Eltern mehr und seine Oma ist auch schon verstorben. Nur sein Opa ist noch da. Die Bande verbringt viel Zeit im Keller unter der Kirche. Eines Tages beschließen sie, ein Abenteuer zu erleben und in die gefährlichen Teile der Stadt zu gehen. Dort treffen sie auf die Pickelbande, die es auf sie abgesehen hat. Dies macht das Leben der Pommesbande viel schwieriger.

Das Buch ist teilweise auch im Comic-Stil gezeichnet, was mich sehr angesprochen hat. Es ist bestens für Jungs geeignet, die Abenteuer Geschichten mögen.

Felix Oberleiter
3A, MS Ursulinen Bruneck



Simone Buchholz
Johnny und die Pommesbande

Dressler, 2018
ISBN 978-3-7915-0026-3
160 Seiten
Ab 10



Die Hauptfiguren sind Emily und ihre Familie, Mr. Griswold, Matthew und James. Als Emily mit ihrer Familie nach Kalifornien zieht, lernt sie James kennen. Sie werden bald beste Freunde. In San Francisco lebt auch Emilys großes Vorbild: Mr. Griswold, der Gründer der bekannten Internet-Plattform „Mr. Griswolds Bücherjagd“. Dabei handelt es sich um ein Spiel, bei dem versteckte Bücher mit Hilfe von bestimmten Rätseln gefunden werden können. Es wird von Menschen auf der ganzen Welt gespielt. Allerdings ist Mr. Griswold angeschossen worden und liegt im Koma. Niemand weiß, ob er überleben wird. Als Emily durch Zufall ein Buch findet, denkt sie, es sei Teil des neuen Spiels. Je mehr Rätsel sie löst, desto mehr begibt sie sich in Gefahr...

Dieses atemberaubend spannende Jugendbuch ist eine Mischung aus Abenteuer- und Krimigeschichte, kniffligen Rätseln und mysteriösen Geheimnissen. Auch das Thema Freundschaft spielt eine große Rolle. Sehr empfehlenswert!

Om Lampon
3B, MS Ursulinen Bruneck

● Jennifer Chambliss Bertman
Mr. Griswolds Bücherjagd – Das Spiel beginnt
Mixtvision, 2018
ISBN 978-3-9585-4065-1
362 Seiten
Ab 10



In diesem humorvollen Buch geht es um die 12-jährige Esther, die bei ihrer Großmutter lebt und ihre Vergangenheit erforschen will. Esther ist mit ihrem Erscheinungsbild äußerst unzufrieden, die Pickel im Gesicht machen ihr sehr zu schaffen. In der Hoffnung, endlich ein Wundermittel gegen die lästigen Mitesser gefunden zu haben, bestellt sie sich einen chinesischen Trank aus dem Internet. Doch da merkt Esther, dass nicht ihre Pickel verschwunden sind, sondern dass sie unsichtbar geworden ist. Esther wird sehr übermütig und erlebt ein Abenteuer nach dem anderen. Endlich kann sie sich auch gegen die gemeinen Knight-Zwillinge wehren. Sie lernt einen Jungen kennen und lieben und erfährt schließlich, wer ihre Mutter gewesen ist...

Dieser Roman ist lustig und berührend zugleich, eine Geschichte voller fantastischer Ideen und Herzenswärme. Sehr empfehlenswert für einfühlsame Menschen mit einem großen Herzen!
Sarah Gasser
3B, MS Ursulinen Bruneck

● Ross Welford
Was du niemals tun solltest, wenn du unsichtbar bist
Coppentrath, 2018
ISBN 978-3-6496-2238-3
348 Seiten
Ab 10



Familie Sargnagel ist eine sehr ungewöhnliche Familie, weil sie eine Werwolf-Vampir-Familie ist. Verena (Vampir) eckelt sich immer, wenn ihr Bruder Ben (Werwolf) das Waschbecken benutzt. Er haart sich nämlich und immer ist das Waschbecken verstopft. Mama muss dann wieder die Haare rausfischen. Eines Tages ziehen gegenüber neue Nachbarn mit dem Namen „van Helsing“ ein, wie der berühmte Monsterjäger. Ist das nur ein Tarnname, weil sie auch Werwölfe sind? Oder sind sie wirklich Monsterjäger und daher gefährlich für die Sargnagels? Neugierig geworden? Lies im Buch nach, denn nun beginnt das Abenteuer!

Das Buch hat 22 Kapitel und 176 Seiten und auf jeder ist die Hauskatze Schrödinger zu sehen. Manchmal ist nur eine Schwanzspitze abgebildet oder eine Pfote. Das sieht witzig aus. Mir gefällt dieses Buch sehr, weil es bis zum Schluss spannend und lustig ist. Ein Muss für alle Monsterfans!

Hanna Senfter
4. Kl. GS Sexten

● Rainer Wekwerth
Familie Sargnagel
Thienemann, 2018
ISBN 978-3-5225-0617-5
176 Seiten
Ab 10



Auf seiner ersten Fahrt alleine im Zug nach Berlin wird Finn von seinem unflätigen und obendrein noch betrunkenen Sitznachbarn beklaut. Als ob das nicht genug wäre, glaubt ihm der Schaffner kein Wort und wirft ihn an der nächsten Haltestelle einfach aus dem Zug, wo die Polizei schon auf den vermeintlichen Schwarzfahrer wartet. „Wenn sie dich erst mal haben, lassen die dich so schnell nicht wieder raus“, erklärt ihm Jola, ein fremdes Mädchen mit einer guten Portion Selbstbewusstsein, das ihn davon überzeugt, aus dem Polizeiauto auszubüxen. Jola verspricht Finn, sich mit ihm auf den Weg in die „Tzitti“ zu machen, und dies ist der Start eines witzigen, abenteuerlichen Roadtrips durch Felder und Dörfer, zu Fuß oder auf einem geklauten Trecker, auf der Flucht vor der Polizei und zu allem Übel auch noch vor einer zwielichtigen Motorrad-Gang. Ein tolles, absolut empfehlenswertes Buch für die ganze Klasse.

Brigitte Kustatscher
JUKIBUZ

● Martin Muser
Kannawoniwasein! Manchmal muss man einfach verduften
Carlsen, 2018
ISBN 978-3-5515-5375-1
176 Seiten
Ab 10



In einer stürmischen Gewitternacht erschafft der experimentierfreudige Professor Neufeld eine Art Wurmloch auf der Burgruine Adlerstein, durch welches Tristan, mutiger Knappe aus dem Mittelalter, fällt und in die Gegenwart teleportiert wird. Dort trifft er auf Neufelds Tochter Isolde, die ihn mit nach Hause nimmt und ihm die Welt von heute zeigt. Lustige und verblüffende Erlebnisse sind vorprogrammiert, wenn ein Junge aus dem Mittelalter auf moderne Technik, McDonalds und fiese Klassenkameraden stößt. Doch nicht nur Tristan ist durch das missglückte Experiment des Professors in unsere Zeit gelangt, auch der heimtückische Drexel und andere Schurken haben das Wurmloch entdeckt und nützen es, um Unheil zu stiften. So beginnt ein aufregendes Abenteuer mit einer Prise Fantasy und witziger Situationskomik – leichtes Lesevergnügen für Jungs und Mädchen.

Brigitte Kustatscher
JUKIBUZ



Henriette Wich, Christian Dreller

Tristan Treuherz – Ein Ritter, ein Schatz und ein Abenteuer mit Isolde

Carlsen, 2018
ISBN 978-3-5515-5510-6
336 Seiten
Ab 10



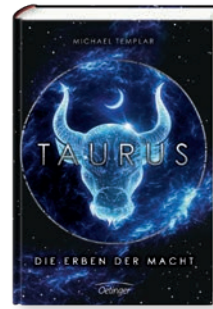
Als sich Stella Montgomery eines Nachts aus dem Zimmer, das sie sich mit ihren strengen Tanten teilt, schleicht, findet sie das ehrwürdige Hotel Majestic ganz anders vor als bei Tag. Sämtliche Hotelgäste scheinen auf ihren Stühlen und Sesseln eingeschlafen zu sein, doch plötzlich kommt Unruhe ins seltsam stille Hotel: Unheimlich maskierte Männer stürmen in die alte Bibliothek, schnell kann sich Stella hinter eine Zimmerpflanze retten und von dort das seltsame Treiben beobachten: Sie schleppen den schwer verletzten Mr. Filbert herein und verlangen von ihm die Herausgabe eines mysteriösen Päckchens. In einem unbeobachteten Moment fleht Mr. Filbert Stella mit letzter Kraft an, das Päckchen an sich zu nehmen und zu fliehen, bevor er bewusstlos zusammenbricht. So wird Stella zur Hauptfigur dieses unheimlichen, höchst spannenden Mystery-Krimis, der im viktorianischen England spielt.

Brigitte Kustatscher
JUKIBUZ



Judith Rossell
Stella Montgomery und die bedauerliche Verwandlung des Mr. Filbert

Thienemann, 2018
ISBN 978-3-5221-8489-2
272 Seiten
Ab 10



Natalies Großvater Professor Hardaker scheint verrückt geworden zu sein: Während eines Vortrages vor den besten Wissenschaftlern der Welt behauptet er tatsächlich, dass in Sternkonstellationen am Himmel die Zukunft vorhergesagt werden kann! Doch während sich im Publikum Ärger und Spott breitmachen, passiert auf der Bühne etwas Entsetzliches: Unbekannte stürmen den Saal, zerran den weltbekannten Professor von der Bühne und entführen ihn. Die Polizei tappt bei der Suche nach dem Professor im Dunkeln und so beschließt Natalie, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Die Spur der Kidnapper führt nach Griechenland, Ägypten und Frankreich, zu geheimen Ausgrabungsorten, historischen Bibliotheken, dunklen Katakomben und zu einer Geheimgesellschaft, die für den Erhalt des rätselhaften „Oraculums“, das die Zukunft vorhersagen kann, vor keinem Verbrechen Halt macht. Hochspannender Abenteuerroman für alle Fans von Dan Brown und Indiana Jones.

Brigitte Kustatscher
JUKIBUZ



Michael Templar
Taurus – Die Erben der Macht

Oetinger, 2018
ISBN 978-3-7891-0949-2
384 Seiten
Ab 10



Schillernde Würfel, geheimnisvolle Spielfiguren und Säckchen voller Wüstensand befinden sich in dem Brettspiel namens „Paheli“ und obwohl Farah ein mulmiges Gefühl beschleicht, lässt sie sich von ihren Freunden dazu überreden, das Spiel aufzubauen. Doch dann verschwindet plötzlich Farahs kleiner Bruder und als alles darauf hindeutet, dass ihn tatsächlich „Paheli“ verschluckt hat, bleibt den drei Freunden nichts anderes übrig, als sich ebenfalls ans Spiel zu wagen. Sie gelangen in die turbulente Spielwelt Pahelis, einer quirligen orientalischen Wüstenstadt, in der drei Aufträge auf die Freunde warten. Farah, Essie und Alex müssen sie bestehen, denn wer die Aufgaben nicht schafft, bleibt für immer in Paheli gefangen. Wie soll Farah hier auch noch ihren Bruder finden? Ein aufregend konzipierter Plot, der Kinder mit Migrationshintergrund als Hauptfiguren in den Mittelpunkt stellt, verspricht Spannung, Diversität und ein lesenswertes Fantasy-Abenteuer.

Brigitte Kustatscher
JUKIBUZ



Karuna Riazi
Paheli – Spiel um alles oder nichts

Thienemann, 2018
ISBN 978-3-5221-8491-5
288 Seiten
Ab 10



STIFTUNG SÜDTIROLER SPARKASSE
FONDAZIONE CASSA DI RISPARMIO DI BOLZANO

**Wir stiften Kultur
Promuoviamo cultura**

Das JUKIBUZ empfiehlt JUGENDBÜCHER



Natalie und ihre beste Freundin Twig sind die sympathischen Hauptfiguren in diesem emotionalen Buch. Natalies Mutter, eine Wissenschaftlerin, leidet an Depressionen und hat ihren Job verloren. Weil Natalie alles dafür tun würde, dass ihre Mutter wieder gesund wird, erkundet sie sich in alten Forschungsbüchern über Pflanzen und findet heraus, dass ihre Mutter an einer sogenannten „blauen Orchidee“ in Mexiko gearbeitet hat. Gemeinsam mit Twig beteiligt sich Natalie an einem Forschungswettbewerb. Sie hofft, mit dem Preisgeld eine Reise nach Mexiko mit ihrer Mutter unternehmen zu können und ihr dadurch neue Hoffnung zu schenken. Zuletzt stellt sich heraus, dass man mit Geld und materiellen Dingen Menschen nicht glücklich machen kann. Das Buch hat mir sehr gut gefallen, da die Autorin deutlich macht, wie kostbar Liebe und Hoffnung sind und dass man mit einem großen Herzen ganz viel schaffen kann. Besonders schön fand ich die Liebe zwischen Mutter und Tochter.

Franziska Prugger
3B, MS Ursulinen Bruneck



Tae Keller
Wie man Wunder wachsen lässt
Fischer KJB, 2018
ISBN 978-3-7373-4096-0
288 Seiten
Ab 10



In diesem spannenden Buch geht es um Carag, einen Gestaltenwandler, und seine Freunde, die zu einem Schüleraustausch nach Costa Rica reisen. Doch auch Carags Rivale Andrew Milling befindet sich dort und schickt immer wieder Drohnachrichten. Carags Vater wird verletzt und muss in ein Krankenhaus. Als Carag vom Direktor der Partnerschule gezwungen wird, ein Interview zu geben, warnt er die anderen Woodwalkers im Fernsehen vor Andrew Milling. Seine Freunde finden diese Idee weniger gut und sie bezweifeln, ob Carags Vater im Krankenhaus sicher ist. Eine packende Geschichte, aber man sollte die vorherigen Bände lesen, damit man auch versteht, wie Andrew Milling zu Carags Feind geworden ist und was er seiner Familie schon angetan hat.

Andreas Kronbichler
3A, MS Ursulinen Bruneck



Katja Brandis
Woodwalkers – Fremde Wildnis
Arena, 2018
ISBN 978-3-4018-0757-7
296 Seiten
Ab 10



Dieser Fantasy-Roman handelt von einem Pumajungen namens Carag, der auf die Clearwater High geht und ein neues Abenteuer erlebt. Er ist ein „Woodwalker“, ein Gestaltenwandler, das ist ein Mensch, der sich in Tiere verwandeln kann. Auch seine Mitschüler und Lehrer sind Woodwalkers. Am Wochenende wohnt Carag bei seinen Eltern und Geschwistern, die Menschen sind. Es gibt auch einen Bösewicht namens Andrew Milling, aber auch eine Frau wird in diesem Roman zur Gefahr für die Woodwalkers. Carag gründet mit seinen Freunden einen Secret-Ranger-Club, da Millings Angriffe auf die Menschen immer schlimmer werden. Kann Carag Milling Einhalt gebieten? Außerdem glaubt Carag, sich in ein Wapiti-Mädchen verliebt zu haben, aber merkt nach einiger Zeit, dass sie nicht die Richtige ist und dass er eigentlich in Tikaani, ein Wolfmädchen, verliebt ist.

Es ist ein fesselndes Buch, sehr spannend und fantastisch. Wunderbar für Menschen, die eine blühende Fantasie haben!
Franziska Maixner
3B, MS Ursulinen Bruneck



Katja Brandis
Woodwalkers – Feindliche Spuren
Arena, 2018
ISBN 978-3-4016-0380-3
280 Seiten
Ab 10



Tobi mag Alexandra nicht, er hasst sie, weil sie in allem besser ist als er, sogar beim Fußball. Nachdem sich Alexandra bei einem Fußballspiel den Kopf verletzt, muss Tobi statt ihr ins Tor und als die Mannschaft das Spiel verliert, ist Tobi so sauer auf sich selbst, dass er alles, was ihm durch den Kopf geht, einfach rauschreit. Er meint, dass es ihm doch egal sei, wenn Alexandra erfolgreicher wäre als er und wenn sie dank der Piloten-Gratismeilen ihres Vaters in 80 Tagen um die Welt reisen könne. Sie verbessert ihn und sagt, dass sie locker in acht Tagen um die Welt reisen könne und um ihm das zu beweisen, solle Tobi mitkommen. Für Tobi und Alexandra beginnt eine spannende Reise mit einigen Überraschungen, denn Alexandra erzählt nicht die ganze Wahrheit. Kommen sie sich nun doch näher? Mir hat die total spannende und interessante Geschichte sehr gut gefallen. Ich würde das Buch jungen Leuten empfehlen, die gerne reisen.

Lisa Lerchner
3A, MS Ursulinen Bruneck



Rüdiger Bertram
In 8 Tagen um die Welt
Coppelnath, 2018
ISBN 978-3-6496-6789-6
192 Seiten
Ab 10



Dieses abenteuerliche Kinderbuch erzählt von Joki, der sich lieber im Wald herumtreibt, als zu Hause die Umzugskisten auszupacken. Er ist gerade auf den Bauernhof seines Stiefvaters gezogen. Im Wald entdeckt Joki ein Wolfsrudel und trifft auf Schwarzohr, einen verloren gegangenen Welpen des Rudels. Joki nimmt den kleinen Welpen mit und lockt damit das ganze Wolfsrudel in seine Nähe. Werden die Wölfe eine Gefahr für die Menschen darstellen? Wird Joki Schwarzohr zu der Wolfsfamilie zurückbringen? Welche Erfahrungen werden er und der kleine Wolf dabei machen müssen? Joki weiß, wo ihm der Wolf überlegen ist und er wünscht sich, „seine Wesensarten zu besitzen: seine Kraft, seine Ausdauer, seinen Geruchssinn und seine Fähigkeit, ganz leise und weit entfernte Geräusche wahrzunehmen.“ Die Geschichte eignet sich eher für jüngere Leser, die sich mit dem kleinen Joki gut identifizieren können. Ich habe aber einiges über Wölfe und ihre Wesensart erfahren. Max Mutschlechner 3B, MS Ursulinen Bruneck

Grit Poppe

Joki und die Wölfe

Peter Hammer, 2018
ISBN 978-3-7795-0588-4
256 Seiten
Ab 10



Die Hauptfiguren dieses beeindruckenden Jugendbuchs sind Parker und Sven sowie der Hund Alaska. Parker muss Alaska wegen der Hundeallergie ihres Bruders abgeben. Daher ist sie sehr traurig. Parker wechselt die Schule und trifft auf ihren neuen Mitschüler namens Sven, der an epileptischen Anfällen leidet und aus diesem Grund einen Assistenzhund mit sich führt. Und bei diesem Assistenzhund handelt es sich ausgerechnet um Parkers Alaska! Parker setzt nun alles daran, ihren geliebten Hund wieder zurückzubekommen. Was wird sie unternehmen, um ihren Plan zu verwirklichen? Was werden sie und Sven erleben? Wird sie es schaffen, Alaska wieder für sich zu haben? Ich finde die Geschichte gelungen, weil sie aus Svens und Parkers Perspektive abwechselnd erzählt wird, weil man sich gut in die Personen hineinversetzen kann und mit ihnen mitfühlt. Ich empfehle das Buch nicht nur Hundeliebhabern, sondern allen, die emotionale Geschichten lieben. Maximilian Geier 3B, MS Ursulinen Bruneck

Anna Woltz

Für immer Alaska

Carlsen, 2018
ISBN 978-3-5515-5378-2
176 Seiten
Ab 10



Der Junge Elliot wohnt auf einer Farm mit seiner Mutter Josie und seinen besten Freunden, den auf die Erde verbannten Göttern, die sein Leben buchstäblich auf den Kopf stellen. Der Junge muss vier Chaossteine finden und behüten, damit die Götter wieder nach Hause zurückkehren können. Leider gibt es einen Haken, nicht nur die Götter wollen die Steine finden, sondern auch ein böser Dämon namens Thanatos. Elliots beste Freundin ist das Sternbildmädchen Virgo, das eine gute Tat vollbringen muss, damit es sein Kardia, ein wichtiges Amulett, zurückbekommt. Aber was ist mit Elliots Leben? Seine Mutter ist krank und seinen Vater hat er nie kennengelernt. Ob Elliot die Chaossteine findet und wie es mit seinem Leben weitergeht, wird nicht verraten. Eine sehr spannende Fantasiegeschichte, in die man sofort hineingezogen wird. Das Buch ist sowohl für Jungs als auch für Mädchen in meinem Alter geeignet. Hannah Oberparleiter 3A, MS Ursulinen Bruneck

Maz Evans

Götter allein zu Haus

Carlsen, 2018
ISBN 978-3-5515-2101-9
368 Seiten
Ab 10



In diesem Comic-Roman geht es um den Jungen Collin und seinen besten Freund Jo-Jo. Die beiden sind bei den Mädchen in der Klasse nicht besonders beliebt. Collins Erzfeind Wilhelm Rosenberg, den er Graf Dracula nennt, und dessen bester Freund Justus Grimm machen ihnen zusätzlich das Leben schwer. Collin ist verliebt in Kim. Bis jetzt hat er mit ihr nur zwei Worte gewechselt, Hallo und Tschüss. Um das alles besser zu machen und endlich mehr Aufmerksamkeit zu bekommen, gründet er einen eigenen YouTube-Channel. Ich finde das Buch gut, denn es ist recht unterhaltsam, und tolle Zeichnungen von Falk Holzapfel lockern den Text auf. Ich empfehle es allen, die Neues wagen und sehen wollen, was anschließend dabei rauskommt. Rafael Kronbichler 3A, MS Ursulinen Bruneck

Sabine Zett

Collins geheimer Channel – Wie ich endlich cool wurde

Loewe, 2018
ISBN 978-3-7855-8849-9
192 Seiten
Ab 10



Die 12-jährige Skye ist die Hauptfigur im Buch „Dann lieber Luftschloss“ von Annette Langen. Sie und ihr Kuscheltier-Känguru Sydney teilen sich im Internat ein Zimmer mit Yolanda, von Skye auch „Lila Lidschatten“ genannt, „ich glaube, ihr versteht warum. Nachdem Lila Lidschatten Yolandas beste Freundin Amelie geklaut hat, fühlt sich Skye von allen verlassen. Aber etwas hat sie trotzdem noch, einen Spruch, der sie immer aufmuntert: If you don't like where you are, then change it. You are not a tree. Nach einem Streit mit Yolanda wird Skye klar, dass sie so schnell wie möglich weg muss. Sie nimmt nur das Wichtigste mit, ihr Surfbrett, ihren gepunkteten Bikini und Sydney. Wohin Skye nun geht, verrate ich euch nicht. Wenn euch Abenteuerbücher gefallen, seid ihr bei dem Buch sicher richtig. Man erfährt viel über Freundschaften und Menschen, die mehr auf Äußerlichkeiten geben als auf innere Werte.
Sophia Franzinelli
3A, MS Ursulinen Bruneck

Annette Langen
Dann lieber Luftschloss
Coppenrath, 2018
ISBN 978-3-6496-1916-1
200 Seiten
Ab 10



Es geht um einen Jungen, der Rami heißt. Gemeinsam mit vielen anderen Personen befindet er sich auf einem kleinen Boot, das auf dem Meer treibt. Alle haben einen Funken Hoffnung, dass ihr Leben besser werden wird, wenn sie in Europa ankommen. Rami überlebt die stürmische Überfahrt, weil er sich an seine Geige und an alten Geschichten festklammert, die er den anderen erzählt. Die märchenhaften Geschichten und die Lieder aus der Heimat geben den anderen Kraft. Sie haben alles verloren und ihr Leben riskiert. Rami sagt: „Wenn einem alles genommen wird, ist es die Liebe, die immer noch bleibt.“ Ich empfehle das schön illustrierte Buch allen, die gerne Abenteuergeschichten lesen.

Ynes Rastner
3A, MS Ursulinen Bruneck

Gill Lewis
Der Klang der Freiheit
arsEdition, 2018
ISBN 978-3-8458-2601-1
80 Seiten
Ab 10



Es geht in diesem Roman um einen Jungen namens Philip, der ein unbeschwertes Leben führt. Er hat keine Schwierigkeiten in der Schule und ein gutes Verhältnis zu seiner Mutter, die sich in letzter Zeit allerdings etwas merkwürdig benimmt und viel weint. Dann erfährt Philip, dass seine Mutter an Brustkrebs erkrankt ist. Das ist ein Schock für Philip. Er muss lernen, mit der Krankheit seiner Mutter klarzukommen. In dieser Zeit schreibt er Briefe an seinen Helden Harry Hill, der ihm gute Ratschläge erteilen soll. Er erkennt, dass es ihm und seiner Mutter gut tut, wenn sie viel lachen und versuchen, alles mit etwas Humor zu nehmen. So gelingt es Philip, mit der Krankheit seiner Mutter zurechtzukommen. Das Buch ist auf humorvolle, aber auch auf einfühlsame Art geschrieben. Mich hat der Inhalt berührt, weil der Junge seiner Mutter neuen Lebensmut macht. Die Autorin will uns sagen, dass man trotz widriger Umstände viel lachen und immer positiv denken soll. Katharina Gatterer
3B, MS Ursulinen Bruneck

Christine Hamill
Die beste Medizin
Tulipan, 2018
ISBN 978-3-8642-9406-8
192 Seiten
Ab 10



In diesem Fantasyroman wünscht Jakob seine kleine Schwester Katie ans andere Ende der Welt, weil er keine Lust hat, auf sie aufzupassen. Katie kommt wirklich in eine andere Welt, wo sie von König Obir gebraucht wird, um das Land zu beherrschen. Jakob folgt ihr und begegnet dort dem rätselhaften Kait. Ihre Wege trennen sich jedoch wieder, als Kait merkt, dass König Obir hinter ihnen her ist. Jakob trifft den kleinen Schwafler Drog und sie begeben sich auf eine spannende Suche nach Katie. Es stellt sich bald heraus, dass Drog auf der Seite seines Feindes ist. Jakob wird von Handlangern des Königs in den Kerker geworfen. Doch dann kommt Kait, befreit ihn und hilft ihm seine kleine Schwester zu finden. Mir hat das Buch gut gefallen, es ist abwechslungsreich und mit vielen kleinen Höhepunkten versehen. Allerdings ist es nicht ganz einfach zu lesen, deshalb empfehle ich es Mittelschülern und Mittelschülerinnen der 2. und 3. Klasse. Maximilian Harpf
3A, MS Ursulinen Bruneck

Iris Stobbehaar
Die Verwunschenen
Beltz & Gelberg, 2018
ISBN 978-3-4078-2356-4
480 Seiten
Ab 11



Sascha sitzt im brutalen Jugendgefängnis Tyur'ma des Königreichs Demidova, weil sie anscheinend einen Diebstahl begangen hat. Ihr wird vorgeworfen, eine Spieluhr geklaut zu haben, von welcher der Frieden im Königreich abhängt. Doch Sascha ist unschuldig! Ihre Zwillingsschwester Valor will sie dort nicht alleine lassen, deshalb startet sie eine Rettungsaktion. Es gelingt ihr, in das Gefängnis zu kommen, doch noch niemand hat es je geschafft, aus dem Gefängnis hinauszukommen. Jeder, der es bis jetzt versucht hat, ist auf brutalste Art und Weise bestraft worden. Doch Valor schreckt das kein bisschen ab, sie kennt einen Geheimgang. Als dieser durch einen Brand zerstört wird, haben die Mädchen ein Problem. Ob sie aus dem Gefängnis herauskommen, erfährt ihr beim Lesen. Mir hat das Buch sehr gut gefallen und das Cover macht es noch attraktiver. Jugendliche, die gerne Fantasy-Romane lesen, werden diese Geschichte lieben.

Marie Oberlechner,
3A, MS Ursulinen Bruneck



Ruth Lauren
Valor – Die Verschwörung im Königreich
Beltz & Gelberg, 2018
ISBN 978-3-4077-4852-2
320 Seiten
Ab 11



Eine Liebe zwischen zwei Welten, die Lebensweise der Pueblo Indianer, der Zusammenhalt in der Familie und die Kritik an unserer oberflächlichen Welt voller Konsum sind die Themen in diesem spannenden Roman. Bevor Mara nach Abschluss ihres Austauschschuljahres in New Mexiko nach Hause zurückkehrt, gerät sie in ein wildes Abenteuer: Sie trifft auf Kayemo, einen verletzten Jungen, der weder sprechen noch sich an etwas erinnern kann. Das Einzige, was er weiß, ist sein Name: Kayemo. Die beiden brechen in die Wildnis auf, um Kayemos Erinnerungsfähigkeit auf die Sprünge zu helfen. Auch wenn immer mehr dunkle Geheimnisse zum Vorschein kommen, verlieben sich Mara und Kayemo ineinander. Hat ihre Liebe trotzdem eine Chance?

Dieses Buch zeigt, dass nichts unmöglich ist. Auch wenn man noch so verschieden ist und die Dinge sich schnell verändern, kann man damit klar kommen.

Anna Gatterer
3B, MS Ursulinen Bruneck



Antje Babendererde
Wie die Sonne in der Nacht
Arena, 2018
ISBN 978-3-4016-0331-5
480 Seiten
Ab 12



Greer ist eine typische Außenseiterin am Internat St. Aidan. Nur mit Hilfe eines Stipendiums ist sie an der altherwürdigen Schule aufgenommen worden. Die Schülersprecher meiden sie und lassen sie deutlich spüren, dass sie nicht willkommen ist. Doch plötzlich erhält sie eine Einladung zu einem exklusiven Jagdwochenende mit den „Medievals“, der mächtigsten Clique der Schule, und dem reichen Henry de Warlen-court. Um endlich mehr Beachtung zu erhalten, nimmt sie die Einladung an. Doch schnell wird klar, dass dort nicht nur Hirsche gejagt werden. Für Greer geht es mit zwei weiteren Jugendlichen um Leben und Tod. Mehr über die spannende Jagd soll noch nicht verraten werden.

Das Buch „Bloody Weekend“ ist absolut fesselnd und konnte mich begeistern. Jedoch Vorsicht, es ist nichts für Tierliebhaber oder Menschen mit schwachen Nerven.

Jonathan Auer
3A, MS Ursulinen Bruneck



M. A. Bennett
Bloody Weekend – Neun Jugendliche. Drei Tage. Ein Opfer
Arena, 2018
ISBN 978-3-4016-0399-5
344 Seiten
Ab 12



Das Buch handelt vom jungen Vidocq, der mit einer Menge an gestohlenem Geld von zu Hause wegzieht und in Frankreich sein Glück sucht. Das klappt aber nicht ganz so, wie er es sich vorgestellt hat. Er kommt 25-mal ins Gefängnis und bricht immer wieder aus. Dann wird er einer Tat beschuldigt, die er nicht begangen hat, und zu acht Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Vidocq schreibt einen Brief an den Polizeipräsidenten und erklärt diesem, was er an der Arbeit der Polizei verbessern würde. Der Polizeipräsident macht das Unmögliche möglich: Alle Anklagen werden mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Vidocq wird Detektiv und ermittelt jetzt selbst für die Polizei. Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es ist die wahre Geschichte eines Mannes, der als Vorlage für den legendären Sherlock Holmes diente. Ich konnte jedes Gefühl in jeder Situation nachvollziehen. Das Buch kann die Atmosphäre wirklich gut widerspiegeln. Das fasziniert mich.

Alex Purer
3A, MS Ursulinen Bruneck



Walter Hansen
Der Detektiv von Paris – Das abenteuerliche Leben des François Vidocq
Ueberreuter, 2018
ISBN 978-3-7641-7081-3
288 Seiten
Ab 12



Sarah, die Hauptfigur dieses abenteuerlichen Jugendromans, ist mit ihren Eltern nach Neuseeland übersiedelt. Anfangs hat sie Sehnsucht nach ihrer Heimat, besonders ihr Pflegepferd fehlt ihr sehr. Eines Tages entdeckt Sarah einen Stall, in dem Wildpferde aus den Kaimanawa-Bergen leben und dort gefangen werden. Um das Gelände für ein Militärübungsareal freizumachen, verkauft man die Tiere. Als Sarah merkt, dass die Pferde in diesem Stall gequält werden, will sie etwas dagegen unternehmen. In den Bergen begegnet Sarah einem Wildpferd mit schimmernd weißer Mähne, dem sie den Namen „Dream“ gibt. Als auch dieses Pferd an einen Händler verkauft wird, wollen sie und ihr Freund Jonas dem Tier die Freiheit zurückgeben. Wird es den beiden gelingen?

Dieses spannende Buch ist klar formuliert und man kann sich in die Hauptfigur hineinversetzen. Es zeigt, wie man mit neuen Lebenssituationen umgehen sollte. Ein emotionales Abenteuer, nicht nur für Pferdeliebhaber geeignet! Sophie Wolfsgruber 3B, MS Ursulinen Bruneck

Sarah Lark

**Dream –
Frei und ungezähmt**

Boje, 2018
ISBN 978-3-4148-2507-0
412 Seiten
Ab 12



„Maden sind langweilig, eklig und dick.“ Das denken die Schulkameraden von Madeleine. Sie muss dieses Jahr alleine ohne Eltern in ein Feriencamp nach Schweden fahren und dazu hat sie überhaupt keine Lust. Sie erlebt spannende Situationen und Hindernisse, die sie überwinden muss. Dazu gehört, dass sie aus Versehen entführt wird, weil ein Junge namens Julian den VW-Bus klauen will, in dem sie eingeschlafen ist. Auch er ist ein Außenseiter und muss so schnell wie möglich zum Nordkap. Unterwegs dorthin treffen sie noch Vincent, einen Jungen mit Down-Syndrom und sind von nun an zu dritt. Die ungleichen Freunde fühlen sich endlich einmal frei, aber sie haben auch mit Problemen zu kämpfen. Ein spannendes Buch für Mädchen, das mir sehr gut gefallen hat.

Katharina Stuffer 3A, MS Ursulinen Bruneck

Jutta Wilke
Stechmückensommer
Knesebeck, 2018
ISBN 978-3-9572-8105-0
208 Seiten
Ab 12



Kari, die Hauptfigur dieses spannenden Fantasyromans, verbringt die Ferien mit ihrer Patchwork-Familie in Island. Eines Tages trifft Kari auf Daro und Svala, die sie in eine magische Welt namens Isslar mitnehmen. Dort leben Elfen, Gnome und sogar Eisdrachen. Kari erkennt, dass sie mit Cecily, einer Assassinin, die einen Auftragsmord für die Fürstin von Isslar erledigen soll, verwechselt wird. So muss Kari die Rolle Cecilys spielen, um nicht entlarvt und getötet zu werden. Ob Kari mit der ausweglos scheinenden Situation in Isslar zurechtkommt? Wird sie zu ihrer Familie in die reale Welt zurückkehren? Dieses Buch gehört nun zu meinen absoluten Lieblingsbüchern. Es zeigt, dass man sich oft einer schwierigen Situation einfach stellen muss. Faszinierend ist, dass die Handlung des Buches in zwei Welten spielt und von einer Fantasy- zu einer Lovestory übergeht. Wenn man's gern dramatisch und risikoreich mag, absolut empfehlenswert!

Anna Hilber 3B, MS Ursulinen Bruneck

Katja Brandis
**Khyona –
Im Bann des Silberfalken**
Arena, 2018
ISBN 978-3-4016-0366-7
480 Seiten
Ab 12



Dieser witzige Jugendroman handelt von einem Mädchen namens Joss und einem Jungen namens Maks, die beste Freunde sind, ähnliche Probleme haben und sich sehr für Astronomie begeistern können. Da sie unter Allergien leiden und in der Schule als Außenseiter gelten, halten die beiden zusammen, um sich die Mobbingattacken ihrer Mitschüler vom Leib zu halten. Eines Tages erhält Joss eine Botschaft aus dem All, Maks verändert sich daraufhin plötzlich und außerdem spielen noch komische Männer in Schwarz eine nicht unwichtige Rolle. Als auf einer Klassenfahrt nach London auch noch ein eigenartiges Mädchen aus einer anderen Welt auftaucht, befürchtet Joss, Maks als Freund zu verlieren. Bald erkennen die drei, dass sie einen wichtigen kosmischen Auftrag zu erfüllen haben. Das Buch ist leicht zu lesen, sehr amüsant und spannend. Wie Joss um ihre Freundschaft mit Maks kämpft und dass Sterne im Leben von Menschen eine große Rolle spielen können, war für mich sehr beeindruckend.

Nina Lageder 3B, MS Ursulinen Bruneck

Bettina Belitz
Mein Date mit den Sternen
cbj, 2018
ISBN 978-3-5701-6509-6
288 Seiten
Ab 12



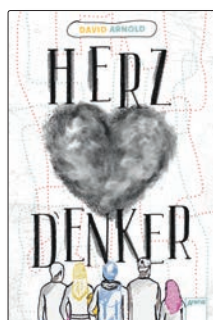
Kit gehört zu den beliebten Mädchen der Mapleview High-School. David ist ein Junge mit Asperger Syndrom, er sitzt immer alleine, bis jetzt. Kit setzt sich in der Mittagspause zu David. Vor kurzem ist ihr Vater bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Sie möchte das Mitleid ihrer Freundinnen nicht, sondern einfach nur ihre Ruhe. Die Ehrlichkeit, mit der David ihr alles ins Gesicht sagt und nicht lange nach Worten sucht, tut Kit irgendwie gut. Sie setzt sich auch am nächsten Tag wieder zu David und auch die Tage danach. Die beiden werden Freunde und unternehmen immer mehr miteinander. Dieses Buch wechselt zwischen der Sicht von Kit und der Perspektive von David, was meistens ganz einfach zu verstehen ist. Eine schöne Geschichte über Freunde, spannend und interessant erzählt.

Alina Chizzali
3A, MS Ursulinen Bruneck



Julie Buxbaum
Mein Herz in allen Einzelteilen

Boje, 2018
ISBN 978-3-4148-2508-7
365 Seiten
Ab 12



Im Roman „Herzdenker“ geht es um einen Jugendlichen namens Victor, welcher nach einem Streit mit seinem zukünftigen Stiefvater und seiner Mutter von zu Hause abhaut. Er nimmt die Urne seines Vaters mit und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise. Er lernt ein Mädchen namens Madeline kennen, welches in einer vierköpfigen Gang lebt, und verliebt sich in sie. Victor tritt dieser Gang bei und lebt bei ihr in einem Gewächshaus. In der Urne seines Vaters liegt ein Zettel, auf dem steht, wo seine Asche verstreut werden soll. In der Zeit, in der Victor bei der Gang lebt, macht es sich die Gruppe zur Aufgabe, diese Orte zu finden und die Asche dort zu verstreuen. Zudem geht es in diesem Buch um einen Mord, in den die Gruppe verwickelt ist und dessen Aufklärung sehr schwierig ist.

Ich würde diesen Roman all jenen empfehlen, die gerne Abenteuergeschichten, aber auch emotionale Bücher lesen. Ich habe mit den Darstellern mitgefiebert und konnte mich sehr gut in sie hineinversetzen. Maximilian Pörnbacher
3B, MS Ursulinen Bruneck



David Arnold
Herzdenker
Arena, 2018
ISBN 978-3-4016-0371-1
376 Seiten
Ab 12



Kim hat eine neue beste Freundin namens Leysa. Sie kommt aus der Ukraine, ihre Eltern sind im Gefängnis und deshalb lebt Leysa bei ihrer Tante. Die Freundinnen gehen zusammen in eine Klasse und wohnen in derselben Straße. Sie haben einen Nachbarn, der eine Fahrradwerkstatt besitzt und der nicht besonders nett ist. Er sagt, dass Leysa wieder in die Ukraine zurückgehen solle und nicht hier leben dürfe. Als auch noch der neue Freund von Kims Mutter ihr zu verstehen gibt, dass sie bei ihr zu Hause nicht mehr Gast sein dürfe, fühlt sie sich abgelehnt und nirgends willkommen. Kim kann daran leider nichts ändern. Dieses Buch ist toll gestaltet, es enthält viele Listen, die wiedergeben, was Kim wichtig ist. Ich empfehle das Buch Mädchen, die Lust haben, über eine enge Mädchenfreundschaft zu lesen.

Eva Mair
3A, MS Ursulinen Bruneck



Barbara Zoschke
Wovon man alles nicht stirbt

Coppenrath, 2018
ISBN 978-3-6496-2708-1
224 Seiten
Ab 12



Mitten in der kanadischen Wildnis verbringt Jana ihre Sommerferien mit ihrem Onkel. Kein Handyempfang, kein fließendes Wasser und keine anderen Menschen stören die beiden, denn Jana will endlich abschalten. Von der Schule, ihren Eltern und vor allem von den schlimmen Erlebnissen des vergangenen Jahres. Als Onkel Richard allerdings eines Abends von einer seiner Expeditionen nicht zurückkehrt, wird aus dem verlassenem Rückzugsort ein unheimlicher Platz für das Mädchen. Doch die Einsamkeit währt nicht lange, denn ein fremder Junge taucht vor der Hütte auf. Luke kennt sich in den Wäldern aus, er weiß von den Gefahren, die in ihnen lauern, und er macht Jana eindrücklich klar, dass ihrem Onkel etwas zugestoßen sein muss. So machen sich die beiden auf die Suche, trotzten Bären, Wölfen und den unerbittlichen Witterungen der Wildnis und verlieben sich nebenbei auch noch ineinander. Die abenteuerliche, höchst spannende Liebesgeschichte mit ernstem Zwischentönen ist aufregende Lektüre für junge Erwachsene.

Brigitte Kustatscher
JUKIBUZ



Julie Leuze
Das Glück an meinen Fingerspitzen

Ravensburger, 2018
ISBN 978-3-4734-0166-6
320 Seiten
Ab 13



Es sind Sommerferien und Elizabeth wird verhaftet. Das ist ein Problem für Elizabeth, denn sie soll in Kürze eine Reisegruppe durch Europa leiten. Sie muss unbedingt eine Lösung finden und schickt im Vertrauen ihre chaotische Schwester Aubree auf die Reise. Die Eltern der beiden Schwestern wissen nicht Bescheid, da Aubree angibt, sie sei mit ihrer besten Freundin Madison in ein Sommercamp gefahren. Aubree bekommt von ihrer Schwester eine Reisemappe mit Anweisungen mit, doch bereits bei der Ankunft in Europa gibt es die ersten Komplikationen, da sie die Reisemappe und ihre Handtasche im Flugzeug verloren hat. Die Reisegruppe besteht aus sechs Senioren, die mit ihr tapfer einige brenzlige und lustige Situationen meistern. Mir hat das Buch gut gefallen, denn die Abenteuer hören bis zum Schluss nicht auf. Ich empfehle es jungen Leuten in meinem Alter, die von Spannung nicht genug bekommen können.

Johanna Stauder
3A, MS Ursulinen Bruneck



Jen Malone
Acht Städte, sechs Senioren, ein falscher Name und der Sommer meines Lebens

Magellan, 2018
ISBN 978-3-7348-5034-9
320 Seiten
Ab 13



Leo ist ein Scheidungskind und wechselt Woche für Woche seinen Schlafplatz, doch seine Eltern sind fast nie zu Hause, wenn er sie braucht. Er ist viel mit seinen Freunden unterwegs und es gibt ein Geheimnis, das nur Leo und seine Freunde wissen: Leo ist drogenabhängig. Er geht ständig zu seinen besten Freunden Sami und Luk nachhause, wo sie Alkohol trinken und kiffen. Eines Tages beschließt Leo abzuhauen. Er fährt mit dem Bus bis nach Holland. Als er wieder zu Hause ist, findet er Videos auf seinem Handy, die er nicht gemacht hat. Wo kommen diese Videos her, hat jemand sein Handy gehackt? Leo kann langsam Fantasie und Wirklichkeit nicht mehr unterscheiden. Das Buch ist mehr für Jungs als für Mädchen geeignet, hat aber auch für mich beim Lesen mit der Zeit an Spannung gewonnen.

Lea Salchner
3A, MS Ursulinen Bruneck



Armin Kaster
Du denkst, die Welt zerfällt, und brichst nur selbst in Stücke

Jungbrunnen, 2018
ISBN 978-3-7026-5922-6
120 Seiten
Ab 13



In diesem Jugendbuch geht es um Themen wie Enttäuschung, Trauer, Liebe, wahre Freunde und darum, wie schwierig es ist, die richtigen Entscheidungen im Leben zu treffen. Die Hauptpersonen sind Rachel, ihr bester Freund Henry und deren beider Familien. Rachel ist vor einigen Jahren aus der Stadt weggezogen. Henry hat sie sehr enttäuscht, deshalb beschließt sie, ihn nie mehr sehen zu wollen. Dieser Plan wird von ihrer Tante durchkreuzt, sie besorgt Rachel ohne ihr Einverständnis einen Job in der Buchhandlung von Henrys Vater. Als sie dort zu arbeiten beginnt, nimmt sie sich vor, Henry nicht zu beachten. Das ist schwierig, denn ihre Gefühle für ihn sind immer noch stark und sie kommen sich wieder näher. Das Buch ist traurig, aber wunderschön. Es regt zum Nachdenken über die Unberechenbarkeit des Lebens an. Berührend fand ich auch die Sprüche und Briefe, die im Buch enthalten sind. Ich empfehle den Roman allen, die gerne in eine andere Welt eintauchen und alles um sich herum vergessen wollen.

Thea Longariva
3B, MS Ursulinen Bruneck

Cath Crowley
Das tiefe Blau der Worte
Carlsen, 2018
ISBN 978-3-6469-2946-1
400 Seiten
Ab 14



Um das heikle Thema Abtreibung geht es in diesem einfühlsamen Roman. Die 15-jährige Addie besucht eine katholische Mädchenschule, liebt Sport und ist eine gute Schülerin. Als sie ungewollt schwanger wird, entscheidet sie sich für eine Abtreibung – mit Unterstützung ihrer Eltern und ihres festen Freundes Nik. Der Eingriff verläuft gut, aber Addie merkt, dass sie sich verändert hat und ihr Umfeld damit nicht wirklich gut klarkommt. Sie schreibt ihre Erfahrungen, Gedanken und Gefühle in Dialog- und Gedichtform nieder, stellt sich selbst und ihr Leben infrage. Wird Addie mit Hilfe ihrer selbstbewussten Art diese traumatische Erfahrung überwinden oder daran zerbrechen?

Auch wenn ich selbst nicht etwas Vergleichbares erlebt habe, hat mich Addies Geschichte tief berührt, weil sie sehr emotional war und mich zum Nachdenken angeregt hat. Die Autorin will uns sagen, dass man sehr stark sein muss, um schwierige Dinge im Leben zu meistern.

Sara Miribung
3B, MS Ursulinen Bruneck



Christine Heppermann
Frag mich, wie es für mich war

Beltz & Gelberg, 2018
ISBN 978-3-4078-2360-1
232 Seiten
Ab 14



Dieses Buch wird vom 17-jährigen Jake, der im Jahr 2018 lebt, und von Travis, einem Arzt aus dem Jahr 2118, erzählt. Jake riecht auf einmal die Gefühle seiner Mitmenschen und Travis wird bei seiner Arbeit auf ein schwangeres Mädchen aufmerksam, das ihn seltsam anzieht. Auf der Suche nach dem Mädchen, um sich zu vergewissern, dass es ihm gut geht, stößt er auf eine Organisation namens „Human Future Project“ und auch Jake stellt im Jahr 2018 Nachforschungen darüber an. Beide finden heraus, dass das Projekt den Menschen feindlich gesinnt ist, und tun nun alles dafür, um die Menschheit vor dem Aussterben zu bewahren. Das Buch ist sehr spannend und ich würde es lesefreudigen Jugendlichen empfehlen. Mir hat das Buch gut gefallen, denn es ist interessant und abwechslungsreich geschrieben und man kann nicht mehr aufhören weiterzulesen.

Marie Christine Neuhauser
3A, MS Ursulinen Bruneck

Rainer Wekwerth, Thariot
Pheromon – Sie riechen dich

Thienemann, 2018
ISBN 978-3-5225-0553-6
416 Seiten
Ab 14



In diesem emotionalen Jugendroman geht es um die 16-jährige Aza, die nicht die Kontrolle über ihre Gedanken hat und an Angststörungen leidet. Sie und ihre beste Freundin Daisy machen sich auf die Suche nach dem verschwundenen Milliardär Russell Pickett, weil es dafür eine hohe Belohnung gibt. Dabei kommt Aza dem Milliardärssohn Davis immer näher. Wird es Aza und ihrer Freundin gelingen, Pickett zu finden? In ihrer Mission beweist Aza Mut, sie reist durch ihre Gedankenspirale und gewinnt die Kontrolle über ihre Ängste.

Ein spannender Roman, der zeigt, dass ein gebrochenes Herz ein Leben verändern kann, dass man mit Freunden alles schaffen und man sich auf sie verlassen kann: „Ich kann mit drei Worten alles zusammenfassen, was ich über das Leben gelernt habe: Es geht weiter.“ Mir hat das Buch gefallen, denn ich konnte mich in Aza hinein fühlen und ihre Probleme sehr gut verstehen.
Emma Burkia
3B, MS Ursulinen Bruneck

John Green
Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken

Hanser, 2017
ISBN 978-3-4462-5903-4
288 Seiten
Ab 14



In diesem Thriller geht es um den 17-jährigen Timo, der sich nach einem schweren Unfall in einem Reha-Zentrum wieder erholen soll. Relativ schnell erkennt Timo, dass sein Körper lahmgelegt ist, er kann weder laufen noch sprechen. Als sich in der Erholungsklinik plötzlich eigenartige Dinge abspielen, will Timo der Sache auf den Grund gehen. Er dringt in einer Nacht in den PC-Raum der Erholungsklinik ein und macht dort eine Entdeckung, die ihm den Atem raubt. Er sieht verschiedene Bildschirme, auf denen blaue Punkte zu sehen sind, sogenannte „Nano Bots“. Zudem hört Timo Stimmen in seinem Kopf und verfügt über außergewöhnliche Fähigkeiten. Was spielt sich in der Klinik ab? Wird etwa an den Patienten herumexperimentiert?

Das Buch ist spannend geschrieben, ich habe mit Timo die ganze Zeit mitgefiebert. Dass das Leben kostbar ist und wozu die moderne Medizin fähig sein könnte, sind die Aussagen dieses Sciencefiction-Romans.
Aaron Mair
3B, MS Ursulinen Bruneck

Ursula Poznanski
Thalamus
Loewe, 2018
ISBN 978-3-7855-8614-3
448 Seiten
Ab 14



In diesem Jugendbuch geht es um das behütete und aus vermögendem Hause stammende 17-jährige Mädchen Amelie, das zusammen mit seinem allein erziehenden Vater lebt. Amelie hat tolle Freunde, ist eine talentierte Tänzerin, geht in die Ballettschule und ist sehr ehrgeizig. Eines Tages aber muss Amelie plötzlich wegen des Konkurses ihres Vaters umziehen und die beiden haben kaum noch Geld zur Verfügung. Da Amelie befürchtet, aufgrund ihrer neuen Lebenssituation ihren Freundeskreis zu verlieren, verstrickt sie sich immer tiefer in ein Lügengeflecht. Da taucht plötzlich Mikael auf.

Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es beschreibt das Leben eines Mädchens mit seinen Höhen und Tiefen und gibt Einblick in alltägliche Probleme eines Teenagers, ob dies nun Schulstress, Liebeskummer oder Geldprobleme sind. Ich konnte mich in die Hauptfigur gut einfühlen. Die Autorin hat es gut verstanden, jugendsprachliche Ausdrücke einzubauen und dadurch besonders junge Leser anzusprechen.
Johanna Falkensteiner
3B, MS Ursulinen Bruneck

Maja Lunde
Battle
Urachhaus, 2018
ISBN 978-3-8251-5147-8
224 Seiten
Ab 14

Das JUKIBUZ empfiehlt SACHBÜCHER



Dieses Buch ist nichts für Spinnen-Angst-Haber. An allen möglichen Orten findest du Spinnen und es gibt sie in vielen verschiedenen Formen und Farben. Huch! Zum Glück leben in Europa keine gefährlichen Krabbeltierchen! Wohl aber gibt es überall in Afrika, Australien, Asien, Südamerika und Nordamerika gefährliche Spinnen. Das Buch ist witzig und verrät dir auch den ultimativen Spinnen-Angst-Verschwinde-Trick. Also, lies los!

Auf allen Seiten finden sich im Buch lustige bunte Zeichnungen und kurze Texte zum Lesen. Ich empfehle es Kindern ab vier Jahren, die Spannendes über Spinnen erfahren mögen. Viel Spaß beim Lesen!
Laurin Villgrater
4. Kl. GS Sexten

●
Nina Dulleck
Spinnen-Alarm
Oetinger, 2018
ISBN 978-3-7891-0790-0
32 Seiten
Ab 4



In diesem Sachbuch habe ich viel Interessantes über das Leben einer Eiche erfahren. Die Kinder Leo und Carolina begleiten einem beim Lesen durch das Buch. Sie besuchen ihren Cousin Timm, der in einem Haus im Wald wohnt. Sein Vater ist Förster. Gemeinsam entdecken die Kinder den Wald. Mit Texten und Bildern wird sehr anschaulich erklärt, wer alles im Wald wohnt, wie die Bewohner dort leben und was der Förster alles tun muss. Das fand ich gut. Ein tolles Buch, das ich gerne weiterempfehle.
Alex Mahlkecht
3. Kl. GS Welschnofen

●
Gerda Müller
Unser Baum – Vom Leben einer alten Eiche
Moritz, 2018
ISBN 978-3-8956-5366-7
40 Seiten
Ab 5



Ich habe dieses Buch gewählt, weil ich hoffte, dass ich meine Angst vor Bienen überwinde. Ich war erstaunt! Nach dem Lesen des Buches war meine Angst verschwunden. Mich hat beeindruckt, welche wertvolle Geschöpfe diese kleinen Tierchen sind. Was würden wir ohne die Bienen tun? Wir müssten selbst die Pollen auf die Blüten tupfen, um diese zu bestäuben. Wir hätten auch keinen Honig, weil wir ihn nicht selber produzieren können. Es hat mich überrascht, welche großartige Arbeit Bienen leisten. Wer weiß zum Beispiel, dass in einem Löffel Honig die lebenslange Arbeit von zwölf Bienen steckt? Mir hat das Buch sehr gut gefallen, denn es enthält lehrreiche Informationen und zeigt Zusammenhänge in der Natur auf. Besonders toll finde ich auch die Illustrationen!
Luca Tomasini
4. Kl. GS Geiselsberg

●
Charlotte Milner
Das Buch der Bienen
Dorling Kindersley, 2018
ISBN 978-3-8310-3478-9
48 Seiten
Ab 5



In diesem Sachbuch kann man vieles über die Wiese entdecken. Es geht um Pflanzen, Tiere, Blumen und darum, was auf so einer Wiese alles passiert. Ich habe erfahren, dass man ein Rehkitz nicht berühren darf. Wenn es nämlich nach Mensch riecht, wird es von der Mutter verstoßen. Das Buch hat viele tolle Fotos zum Staunen. Zum Schluss gibt es sogar Quizfragen zum Thema Wiese. Wusstest du, dass es Salzwiesen am Meer gibt? Nein? Na, dann lies im Buch nach!
Ich finde es interessant und empfehle es Kindern ab sechs Jahren, die sich für die Natur interessieren.
Eva Maria Floreno
4. Kl. GS Sexten

●
Stefanie Zysk
Wiese
Esslinger, 2018
ISBN 978-3-4802-3390-8
32 Seiten
Ab 6



„Die Geschichte einer Straße“ ist ein Sachbuch im Stil eines Wimmelbilderbuches, in dem es um die Geschichte der Menschheit geht. Wir erfahren in 13 Bildern, wie sich geschichtliche Veränderungen im Laufe der Jahrhunderte entlang einer Straße abspielten. Von den Anfängen der Menschheit bis heute gibt es viele Informationen zu entdecken. Es beginnt in der Steinzeit und endet in der modernen Zeit. Das Buch ist leicht zu lesen und bietet viel zum Entdecken. Ich würde das Buch auch empfehlen, weil es sehr toll illustriert ist. In den Bildern kann gestöbert und viel entdeckt werden. Dieses Buch ist nicht nur für Schüler und Schülerinnen der Grundschule, sondern für jedes Lesealter geeignet.

Melissa Ramagini
5. Kl. GS Geiselsberg



Steve Noon

Die Geschichte einer Straße – Eine Reise durch die Jahrtausende

Dorling Kindersley, 2018
ISBN 978-3-8310-3525-0
32 Seiten
Ab 6



„Wie groß? Wie weit? Wie schnell? Die Welt und ich“ ist ein spannendes Buch mit vielen interessanten und atemberaubenden Rekorden, die mein Wissen erweitert haben. Den Titel fand ich anfangs nicht so gut, aber dann hat die Lehrerin den Klappentext vorgelesen. Da wusste ich, dieses Buch werde ich lesen. Und ich bin nicht enttäuscht worden. Es ist ein Buch voller Überraschungen, denn es geht um ungewöhnliche Leistungen und außergewöhnliche Rekorde, die von Tier und Mensch aufgestellt wurden. Folgendes Beispiel war super und begeisterte mich unglaublich! Der Rekord wird im Buch mit „Heißer als heiß“ betitelt. Wusstet ihr, dass eine Tasse Kakao 60, die Sonne 6.000 und ein Blitz 30.000 Grad Celsius erreichen können? Es ist ein tolles Buch für all jene, die viel Neues und Unerwartetes erfahren wollen.

Lukas Lanz
5. Kl. GS Geiselsberg



Angela Francis

Wie groß? Wie weit? Wie schnell? Die Welt und ich

Kleine Gestalten, 2018
ISBN 978-3-8995-5811-1
56 Seiten
Ab 6



Katzen sind meine Lieblingstiere und deshalb habe ich dieses Buch ausgewählt. Hier findet man alle wichtigen Informationen über wilde Katzen. So gibt es Bilder von Katzen, die kämpfen, die laufen und die fressen. Wir sehen auch die schnellsten Wildkatzen oder auch den Jaguar mit dem kräftigsten Kiefer. Das Buch ist bunt gestaltet, hat unterschiedliche Schriftgrößen und ist sehr spannend geschrieben. Mir hat es gut gefallen und ich glaube, dass dieses Buch perfekt für Kinder ist, die mehr über Katzen erfahren möchten.

Dominik Testor
4. Kl. GS Geiselsberg



Owen Davey

Wilde Katzen – Alles über Tiger, Löwe, Leopard

Knesebeck, 2018
ISBN 978-3-9572-8155-5
40 Seiten
Ab 6



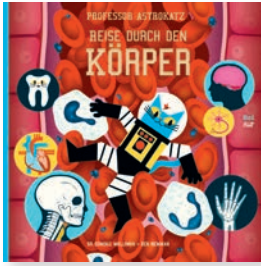
Wenn man auf die Titelseite schaut ist es ganz klar, dass es um das Innere des Körpers geht. Die Hauptfiguren sind Max und Frieda, die ihren Onkel, den Doktor, fragen, ob sie etwas über den Körper erfahren können. Dr. Back rät ihnen, mit der Minikamera durch den Körper zu fahren. So erfahren sie, wie faszinierend der Körper arbeitet: Wie das Blut fließt, wie lange die Verdauung dauert oder wie das Nervensystem funktioniert. Außerdem gibt es witzige Übungen zum Mitmachen. Ich habe bis jetzt noch nie ein Buch über den Körper gelesen. Aber dieses Buch hat mir sehr gefallen, weil es sehr spannend war und ich viel draus gelernt habe. Es war sehr leicht zu lesen und die Bilder sind sehr klar und schön.

Maximilian Oberegger
5. Kl. GS Geiselsberg



**Rasante Fahrt durch den Körper
2. Lesestufe**

Dorling Kindersley, 2018
ISBN 978-3-8310-3492-5
64 Seiten
Ab 7



Dieses Buch handelt von der Reise durch den Körper. Der schlaue Kater Astrokatze erklärt den Körper und nimmt seine Freunde mit. Seine Freunde heißen Evi, Gilbert, Martha, Astro-Maus und Felicity. Sie erfahren, wie die Muskeln funktionieren, welche Aufgaben die Haut hat und was das Herz macht. Es ist schon unglaublich, wie unser Körper funktioniert! Unser Gehirn besitzt über 100 Millionen Neuronen. Neu war für mich, wie das Blut durch den Körper fließt. Das Buch ist sehr interessant und gleichzeitig auch lustig.

Ilian Obkircher
5. Kl. GS Welschnofen



Dominic Walliman
Professor Astrokatze – Reise durch den Körper
Nord Süd, 2018
ISBN 978-3-3141-0456-5
72 Seiten
Ab 7

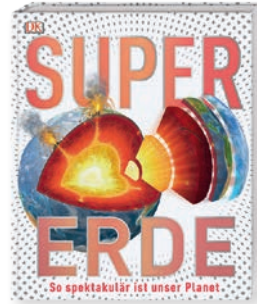


Carlotta und Henri finden ihre Mama mega cool. Sie hat immer das neueste Smartphone, kennt sich mit Computern aus und findet, dass die Wohnung digital noch einiges verträgt. Papa ist das genaue Gegenteil. Er spielt lieber Brettspiele und sein Handy hat sogar noch eine Antenne. Das Einzige, was er an Mamas Handy toll findet, ist die App der Kaffeemaschine. Darin gibt man die Zeit ein, wenn sich die Maschine anstellen soll, und wenn Papa am nächsten Morgen aufsteht, ist der Kaffee fertig. Carlotta und Henri haben eine Idee: Papa hat immer schlechte Laune, wenn er keinen Kaffee kriegt. So stellen die Zwillinge den Wecker auf Mitternacht. Dann passiert es: Sie lassen das Handy ins Klo fallen! Mama muss es zum Reparieren bringen. Papa freut sich auf einen Ausflug: Eine Woche offline! Lest weiter, um die Familie bei ihrem Ausflug zu begleiten. Ich finde das Buch sehr toll! Also holt euch das Buch, sobald ihr nur könnt.

Leonie Kaufmann, Alex Kaufmann
5. Kl. GS Welschnofen



Anette Beckmann
Carlotta, Henri und das Leben – Mama ist offline und nix geht mehr
Tulipan, 2018
ISBN 978-3-8642-9410-5
64 Seiten
Ab 7



Das Buch „Supererde“ ist ein Sachbuch. Es erzählt über unseren faszinierenden Planeten Erde, der sich ständig verändert. Hast du zum Beispiel gewusst, dass unsere Erde über 4,6 Milliarden Jahre alt ist? Oder, dass es eine Wüste gibt, wo es seit 50 Jahren keine Niederschläge mehr gab? Es gibt auch viele spannende 3D-Grafiken und wunderschöne farbige Naturfotografien. Viel Spaß beim Lesen, Schauen und Stöbern!

Simon Holzer
4. Kl. GS Sexten



Supererde – So spektakulär ist unser Planet
Dorling Kindersley, 2018
ISBN 978-3-8310-3463-5
208 Seiten
Ab 8



Woraus besteht ein Berg? Und wie sind die Berge eigentlich entstanden? Welches sind die höchsten Berge der Welt? Eine Antwort auf diese Fragen erfährst du in diesem Buch. Mir hat besonders die Seite mit den Polarlichtern gefallen. Ich habe erfahren, wie sie entstehen und wo man sie sehen kann. Wusstest du, dass es in den tiefsten Höhlen Wesen gibt, die sich an das Leben in ewiger Dunkelheit angepasst haben? Wer im Sommer in den Bergen unterwegs ist, sollte sich mal unter einen Wasserfall stellen. Die riesigen Wassermassen der Iguazu-Wasserfälle zwischen Argentinien und Brasilien wären wahrscheinlich zu kräftig zum Duschen. Dieses Sachbuch ist besonders für Naturfreunde geeignet. Die Bilder im Buch sind fantastisch.

Manuel De Monte
5. Kl. GS Welschnofen



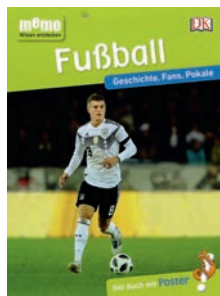
Dieter Braun
Die Welt der Berge
Knesebeck, 2018
ISBN 978-3-9572-8130-2
96 Seiten
Ab 8



In diesem Buch wirst du viel lernen. Das Buch erzählt vom Universum. Kinder, die darin vorkommen, möchten Astronauten sein und haben sich ein Baumhaus gebaut. Von dort aus beobachten sie mit dem Teleskop das Weltall. Sie entdecken Planeten und Asteroiden, dann viele Sternschnuppen und den Sternstaub. Auch können sie ältere und jüngere Sterne sehen. Die Internationale Raumstation ISS hat maximal neun Männer an Bord. Ich habe erfahren, wie sich der Mond im Laufe des Monats verändert: Vollmond, abnehmender Sichelmond, Halbmond, zunehmender Mond und Neumond. Auf dem Mond hat man keine Gravitation und deshalb fliegen die Astronauten. Mir hat das Buch sehr gut gefallen und es ist interessant.

Sofia Neulichedl
5. Kl. GS Welschnofen

● Steve Parker
Space Kids – Eine Einführung in den Weltraum
Kleine Gestalten, 2018
ISBN 978-3-8995-5794-7
42 Seiten
Ab 8



In diesem tollen Sachbuch wird über Fußball erzählt. Du erfährst etwas über die Geschichte des Mannschaftssports, über die besten Spieler aller Zeiten, über Weltmeisterschaften, über Spielregeln und vieles mehr. Im Buch gibt es ein cooles Poster mit Toni Kroos. Das kannst du im Zimmer aufhängen.

Hast du gewusst, dass jedes Jahr über 40 Millionen Fußbälle hergestellt werden? Oder dass Lionel Messi fünfmal Weltfußballer des Jahres war?

Auf diese Fragen und auf viele andere bekommst du Antworten in diesem interessanten Buch. Bist du neugierig geworden? Ich empfehle es Kindern, die alles über die Welt des Fußballs erfahren möchten. Die vielen Bilder und Fotos erklären den Text noch genauer.

Erik Schmiedhofer
4. Kl. GS Sexten

● memo
Wissen entdecken – Fußball
Dorling Kindersley, 2018
ISBN 978-3-8310-3547-2
72 Seiten
Ab 8



In diesem Sachbuch erfährt man Wichtiges und Interessantes rund um das Thema Mensch. Die Autoren gehen auf das Organsystem, den Kopf- und Halsbereich, Brust und Rücken, Arme und Hände, Bauch und Becken sowie Beine und Füße des Menschen ein. Die farbige Gestaltung und attraktive Aufmachung des Buches machen Lust auf den Inhalt. Eine übersichtliche Gliederung der Kapitel, aussagekräftige Bilder sowie eine anschauliche Erklärungsweise sorgen dafür, dass die Texte gut verständlich sind. Mich hat besonders der Bereich Kopf und Hals fasziniert, spektakuläre Bilder aus dem Inneren des menschlichen Schädels, der Aufbau und die Funktionsweise des Nerven- und Muskelsystems haben mich gefesselt.

Ich habe viel Neues erfahren und eine Menge über den menschlichen Körper dazugelernt. Fachbegriffe werden gut erklärt und Abläufe im menschlichen Körper ausführlich beschrieben. Insgesamt finde ich das Buch gut, es sollte in jeder Hausbibliothek zu finden sein.
Thomas Leiter
3B, MS Ursulinen Bruneck

● **Mensch – Der Körper in spektakulären Bildern**
Dorling Kindersley, 2018
ISBN 978-3-8310-3460-4
208 Seiten
Ab 8



Vor 116 Jahren ist die Titanic untergegangen, eine sehr traurige Geschichte. 1.517 Menschen sind gestorben, 706 sind gerettet worden. Ein paar Zimmer waren nicht besetzt. Das war Glück, sonst wären noch mehr Tote gewesen. Gehen wir doch mal weiter zurück, zum Bau der Titanic. In Belfast (Irland), Anfang 1911, bauten 11.300 Arbeiter über zwei Jahre an der Titanic. Die Überfahrt begann in Irland, am Donnerstag, den 11. April 1912. Vor den Passagieren lag der unendliche Ozean. „Eisberg voraus!“, riefen zwei Matrosen, die im Krähenest die See nach Eisbergen absuchten. Ein riesiger Eisberg ragte vor ihnen auf. Sie läuteten die Alarmglocke.

Wie es weiterging, müsst ihr selbst lesen. Es ist ein trauriges Buch. Ich empfehle es emotionalen Menschen.

Jana Geiger
5. Kl. GS Welschnofen

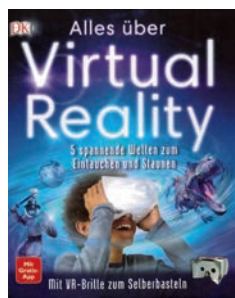
● Steve Noon
Die Geschichte der Titanic
Dorling Kindersley, 2018
ISBN 978-3-8310-3563-2
32 Seiten
Ab 8



Weißt du, auf welchem Planeten es sehr heiß und zugleich frostig kalt sein kann? Weißt du, was die Sonne überhaupt ist? Ich weiß, was die Sonne ist, das habe ich in diesem Buch erfahren. Mit der Apollo 11 waren die ersten Menschen auf dem Mond. Der Italiener Galileo Galilei untersuchte 1609 mit dem neuen Fernrohr den Mond, die Planeten und die Sterne. Er veröffentlichte seine Beobachtungen im Jahre 1610. Der englische Astronom Edmond Halley berechnete die Bahn eines Kometen und sagte seine Wiederkehr alle 76 Jahre an. Das Buch ist für Universum-Interessierte geeignet. Leon Erschbamer
5. Kl. GS Welschnofen

● **memo Wissen entdecken – Planeten**

Dorling Kindersley, 2018
ISBN 978-3-8310-3403-1
72 Seiten
Ab 8



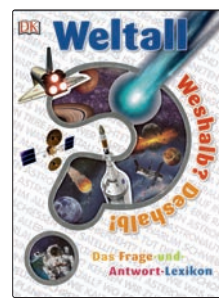
Auf den ersten Seiten dieses Sachbuches wird erklärt, wie Virtual Reality (VR) funktioniert und wie man sich mit den im Buch beigelegten Kartonen eine VR-Brille zusammenbasteln kann. Unter anderem gibt es eine App zum Buch, mit der man sich zu jedem Thema im Buch ein VR-Video mit der Brille anschauen kann. Die Themen sind Dinosaurier, Vulkane, das Kolosseum, die Tiere eines Teiches und wie man VR-Technik in der Medizin verwenden kann. Zwischen diesen fünf Hauptthemen gibt es auch noch Nebenthemen, wie zum Beispiel: wie sehen wir 3D, wie funktioniert VR auf dem Smartphone, wie fühlt sich VR noch echter an. Ich finde das Buch gut erklärt, weil man viel über die VR-Technik lernt und durch das VR-Video fühlt man sich, als wäre man mit-tendrin. Das Lesen nimmt nicht viel Zeit in Anspruch, aber wenn man immer das passende VR-Video anschaut, braucht man etwas länger. Das Sachbuch ist für Mittelschüler der 1. Klasse geeignet. Theo Felder
3A, MS Ursulinen Bruneck

● **Alles über Virtual Reality**
Dorling Kindersley, 2018
ISBN 978-3-8310-3459-8
32 Seiten
Ab 9



In diesem tollen Sachbuch erfährt man Interessantes und Wissenswertes über die unterschiedlichen Vogelarten: Greifvögel, Wasservögel und Singvögel. Die Autorin hat lange am Buch gearbeitet und zu 200 Jahre alten historischen Illustrationen Texte verfasst. Das Buch beschreibt 30 Vogelarten, zu denen es jeweils einen ausführlichen Steckbrief, spannende Fragestellungen und Vergleiche gibt. So macht die Frage, ob zuerst das Huhn oder das Ei da war, bereits zu Beginn auf den Inhalt sehr neugierig. Meine drei absoluten Lieblingsvögel sind der Buntspecht, der Mäusebussard und der Seeadler. Das Buch hat mir aufgrund seiner bunten und ansprechenden Illustrationen ausgesprochen gut gefallen. Ich finde das Buch inhaltlich sehr interessant. Ich habe eine Menge über die verschiedenen Vogelarten erfahren und viel dazugelernt. Ich empfehle dieses Sachbuch allen, die erstaunliche Dinge über die Vogelwelt wissen möchten. David Rieder
3B, MS Ursulinen Bruneck

● **Bibi Dumon Tak große Vogelschau – Von Luftakrobaten, Überfliegern und Krachmachern**
Gerstenberg, 2018
ISBN 978-3-8369-5637-6
80 Seiten
Ab 9



Wo kommen die Sterne her? Was ist Weltraummüll? Kann man im Weltall schreien? Diese Fragen werden in diesem cleveren Sachbuch beantwortet. Es erzählt nämlich vom Weltall. Darin werden das Universum, das Sonnensystem, das All und die Weltraumforschung beschrieben. Auf jeder Seite befindet sich eine Frage und die wird im Text beantwortet. Auf vielen Buchseiten finden wir Bilderrätsel und Quizfragen. Die können Lehrer für einen Test nutzen. Das Buch ist geeignet für Kinder, die Astronauten werden möchten, und für Kinder, die gerne forschen. Es ist sehr informativ und hat große, farbige Fotos und tolle Zeichnungen. Es ist für Kinder ab neun Jahren gedacht. Viel Lesespaß! Emil Watschinger
4. Kl. GS Sexten

● **Weshalb? Deshalb! Weltall – Das Frage- und Antwort-Lexikon**

Dorling Kindersley, 2018
ISBN 978-3-8310-3475-8
144 Seiten
Ab 9



In diesem Buch geht es um beeindruckende Superlative. Es gibt verschiedene Kapitel zu außergewöhnlichen Rekorden, wie zum Beispiel dem kleinsten Auto oder dem heißesten Ort der Erde. Zu jedem Rekord gibt es eine Landkarte und genauere Informationen zum Ort oder Zeitpunkt. Alle Bilder in diesem Buch und auch das Cover sind gezeichnet. Auf jeder Seite sind mehrere Rekorde zusammengefasst. Dieses Buch ist für jede Altersgruppe geeignet. Für mich persönlich wäre es auch toll, wenn Fotos darin vorkommen würden. Mir gefällt gut, dass es Infoboxen gibt, die die Informationen gut strukturiert wiedergeben und ich vieles von der Welt erfahre, was mich total verblüfft.
Emely Schrott
3A, MS Ursulinen Bruneck

●
Emmanuelle Figueras
Die Welt der Rekorde –
Unglaubliches aus aller
Welt

Kleine Gestalten, 2018
ISBN 978-3-8995-5813-5
48 Seiten
Ab 9



Das Mädchen Anne Frank lebt in der Zeit des Nationalsozialismus, sie ist Jüdin. Da in ihrer Heimat die Juden verfolgt werden, flieht Anne mit ihrer Familie von Deutschland nach Amsterdam. In Deutschland wird es immer schlimmer, Juden werden in Gaskammern und Konzentrationslagern getötet. Eines Tages hört ihre Familie laute Knaller. Die Nazis sind nun auch in Amsterdam angekommen. Die Juden werden in Zügen massenweise nach Deutschland in die Konzentrationslager gefahren. Annes Familie hat zum Glück ein Versteck vor den Nazis. Doch wie geht es weiter? Dieses Sachbuch beruht auf einer wahren Geschichte, Anne schrieb nämlich ein Tagebuch, dem sie ihre Gedanken anvertraute. Immer wieder wird der jeweilige historische Hintergrund eingebaut. Ich empfehle das Buch jungen Leuten, die sich für Geschichte interessieren. Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil ich auf eine spannende Art und Weise einen Eindruck vom Nationalsozialismus bekommen habe.
Maria Steger
3A, MS Ursulinen Bruneck

●
Alles über Anne –
Das Leben der Anne Frank
Carlsen, 2018
ISBN 978-3-5512-5210-4
40 Seiten
Ab 10



Dieses Kindersachbuch im Taschenbuchformat spielt in der spätmittelalterlichen Zeit und erzählt vom Erfinder des Buchdrucks, Johannes Gutenberg. Sein richtiger Name lautet Henrich Gänzfleisch zur Laden. In der Ich-Form erzählt er über seine Familie, die politischen Umstände in seiner Heimatstadt Mainz, seine Ideen und vor allem über seinen Geistesblitz, bewegliche Lettern für das Drucken von Büchern zu verwenden. Es gibt immer abwechselnd Erzählteile und Sachtexte im Buch, die in leicht verständlicher Sprache über die Herstellung von Büchern, aber auch über Probleme in der damaligen Zeit informieren. Das Buch ist leicht verständlich und für geschichtsinteressierte Kinder geeignet, die sich zusätzliches geschichtliches Hintergrundwissen über den Erfinder des Buchdrucks aneignen möchten.
Sandra König
3B, MS Ursulinen Bruneck

●
Andreas Venzke
Gutenberg und das
Geheimnis der Schwarzen
Kunst
Arena, 2017
ISBN 978-3-4010-6180-1
112 Seiten
Ab 11



„Offenbar ist es tatsächlich die Liebe, die die Welt antreibt“, dies ist ein Zitat aus dem Buch, das genau auf den Punkt bringt, worum es in diesem Sachbuch geht. Du erfährst viele Dinge über Liebe, die du wahrscheinlich gar nicht wusstest. Zwischen den Kapiteln gibt es immer wieder Zwischenfragen, wie zum Beispiel: „Wie fasst man Liebe in Worte?“, oder „Wie zeigt man Liebe?“ Jeder Mensch beantwortet die Fragen anders, denn Liebe ist etwas so Besonderes, dass man sie einfach nur fühlen sollte. Dieses Buch ist sehr interessant und schön aufgebaut. Viele Bilder und Verzierungen machen es sehr ansprechend. Wenn man dieses Buch aufmacht, muss man an ein selbstgemachtes Fotoalbum oder an ein Kritzelbuch denken. Es gibt Diagramme und immer wieder Zitate von berühmten Schriftstellern, Schülern und Kindern. Ein aufregendes Buch für Jugendliche ab der dritten Mittelschule, die sich mit dem Thema Liebe und dem eigenen Körper beschäftigen möchten.
Lea Oberschmied
3A, MS Ursulinen Bruneck

●
Nikolaus Nützel
Was ist Liebe? – Eine Frage,
viele Antworten
arsEdition, 2018
ISBN 978-3-8458-1879-5
144 Seiten
Ab 14

Autorenbegegnungen im JUKIBUZ im Rahmen der Bücherwelten

Wirrwuseliges Sprachvergnügen mit Georg Bydlinski



Georg Bydlinski

Reime lagen in der Luft...

an drei klirrend kalten Januarmorgen, als Grundschul-
klassen aus ganz Südtirol zu einer Lesung mit Georg
Bydlinski ins Waltherhaus kamen. Dass der Autor
des Klassikers „Wann Freunde wichtig sind“ nicht nur
lesen würde, verriet ein Blick auf die Bühne: Eine Gi-
tarre stand dort bereit und kam auch schon bald zum
Einsatz. Mit einer beschwingten Gedichte-Lotterie
stimmte Georg Bydlinski sein junges Publikum auf
einen Vormittag voller Reime, Sprachspiele, Lieder
und Geschichten ein. Die Kinder lauschten einer Fülle
kunterbunter Gedichte und stürzten sich gemeinsam
mit dem Autor in erstaunliche Wortabenteuer: Sie
hörten von der „singenden Inge“ und der „tanzenden
Konstanze“, von „Wasserhahn und Wasserhenne“





und von Versöhnung nach einem Streit, sie kicherten über Gedichte so groß „wie Elefantenpopos“ und staunten über hanebüchene Ausreden für die Schule, die sich – wie sollte es auch anders sein – reimten. Alle dichteten eifrig mit, wie etwa beim „Postkänguru in Australien“, und spätestens der „Saurierskelett-Blues“ entfachte bei Kindern und Erwachsenen im Saal die Freude am Singen und Reimen.

Die jüngeren Klassen begegneten anschließend den fantastisch musikalischen Tierfiguren aus dem „Wirrwusel-Orchester“. Bei wunderlichen Tiernamen wie Trommling, Rüsselmaus, Nachtigans oder Klicktrappler war nicht nur der Einfallsreichtum der Kinder gefordert, sondern auch ihre musikalische Ader. Am Ende wurden sie selbst zu Instrumentalisten des Wirrwusel-Orchesters, bevor sie die Gelegenheit ergriffen und dem Autor auf den Zahn fühlten: Georg Bydlinski stellte sich den interessierten Fragen seines Publikums und erzählte aus seinem Leben als Schriftsteller.

Die vierten und fünften Klassen hörten Auszüge aus Georg Bydlinskis neuem Kinderbuch „Sieben auf der Suche“. Auch hier finden sich Fantasietiere mit vielversprechenden Namen zusammen und erzählen sich gegenseitig ihre Lebensgeschichte. Der Autor ließ die Kinder selbst entscheiden, wessen Abenteuer sie erfahren wollten, und bei aufregenden Figuren wie dem Propellerschweinchen, dem Hundegnu oder dem dichtenden Bär fiel die Wahl oft nicht leicht. Anschließend entwickelten sich wiederum aufschlussreiche Gespräche zwischen dem Autor und seinem Publikum.

Kraule deinem Lieblingsbuch
öfter mal den Rücken!
Du kannst sicher sein, es
knistert wohligh vor Entzücken.

GEORG BYDLINSKI

Dass hunderte Kinder wie gebannt das Ende eines Gedichtes erwarten und sich begeistert durch den Vormittag reimten, mag man – in Zeiten von Smartphone, Flat Screen und Playstation – kaum glauben. Doch wer Georg Bydlinskis Gedichte kennt und ihn mit seiner Gitarre „live“ erlebt, kann sich dem Bann seiner fröhlichen, skurrilen, nachdenklichen, unverblühten, leisen, immer unterhaltsamen Sprachfeuerwerke, die ihr Publikum in ihrer Vorstellungskraft stets aufs Neue herausfordern, nicht entziehen. Und so begegneten



Nina Blazon

die Schulklassen an jenen Tagen im Januar nicht nur einem Autor und lauschten seinen Worten, sondern sie wurden selbst zu einem Orchester aus Dichtern, Sängern und Geschichtenerzählern – mit echter „Elefantasia“!

Von isländischen Elfen und zauberhaften Schwestern: Hochspannung im Waltherhaus

Mit Nina Blazons fantastischen Abenteuern klangen die Bücherwelten 2018 aus. Sechzehn Klassen mit insgesamt über 350 Schülerinnen und Schülern kamen in den Genuss einer Lesung mit der Autorin, die für fesselnde, sprachlich außergewöhnliche Fantasyliteratur berühmt ist. Bereits nach den ersten Sätzen knisterte die Spannung im Saal, und ein Blick in die aufmerksamen Gesichter im Publikum genügte, um festzustellen: Nina Blazon hatte die Herzen der Mittelschülerinnen und Mittelschüler, ein berüchtigterweise eher kritisches Lesepublikum, erobert.

Im Sog der Geschichten

Die ersten und zweiten Klassen der Mittelschule nahm die Autorin mit auf eine abenteuerliche Reise nach Island.



„Urban fantasy“ erwartete sie dort, also Fantasyliteratur, die in der Gegenwart spielt und meistens in einer Großstadt angesiedelt ist. In diesem Fall boten Reykjavik und Umgebung die Schauplätze für den Roman „Silfur – die Nacht der silbernen Augen“, in dem die zwei Brüder Fabio und Tom entdecken, dass nicht nur Menschen die Insel bewohnen, sondern auch Elfen und Naturgeister dort leben und Orte für sich beanspruchen. Das „Huldufólk“ lebt in einer Art Parallelwelt, von der die Menschen eigentlich nichts mitbekommen sollten, doch Fabio ist rätselhafterweise in der Lage, einige der Elfen wahrzunehmen. Es ist den Elfen allerdings gar nicht recht, dass jemand aus der Menschenwelt in ihr Reich tritt und dies lassen sie Fabio auch spüren. Doch es ist einfach zu verlockend, die Grenzen der sichtbaren Menschenwelt zu überschreiten, als dass die Brüder und ihre neue isländische Freundin Elín jetzt einen Schritt zurück machen würden. Außerdem ist das fast unmöglich, denn schon bald stecken die drei tiefer in dem unheimlichen Abenteuer, als ihnen lieb ist. Auch das Publikum war sofort wie gefangen von Silfurs Zauber und lauschte gebannt der Stimme der Autorin, die es meisterhaft verstand, ihre jungen Zuhörerinnen und Zuhörer miteinzubeziehen. Sogar einen kurzen Film, der das Publikum tatsächlich an die Orte des Geschehens brachte, hatte sie mitgebracht. Etwas finsterner, mystischer, jedoch gleich spannend gestaltete sich die Lesung für die Klassen der dritten Mittelschule. Wie vom Donner gerührt hingen die Schülerinnen und Schüler an den Lippen der Autorin, als sie die Geschichte von Tajann und Liljann erzählte. Die Schwestern, deren Schicksale so unterschiedlich, doch schon seit ihrer Geburt wie in Stein gemeißelt sind, müssen sich gegen manche Intrigen behaupten und wissen nie, wem sie eigentlich trauen können. Eine Stecknadel hätte man fallen hören können, als Nina Blazon vorlas, wie die Schwestern an den Hof der Lady gelangen, lebenswichtige Entscheidungen treffen oder ihrer großen Liebe begegnen.

Im Gespräch mit einem Schreibprofi

Immer wieder unterbrach Nina Blazon ihre Lesung, um mit den Jugendlichen zu sprechen: von ihrer Islandreise, ihren Inspirationsquellen, vom Büchermachen und natürlich vom Schreiben. Die international bekannte Autorin, die für ihre Bücher zahlreiche Preise erhalten hat, ging auf die Fragen aus dem Publikum ein und gab auch den ein oder anderen guten Tipp: Was mache ich, wenn ich eine Schreibblockade habe? Wie entwerfe ich meine Figuren? Und woher nehme ich am besten die Ideen für eine gute Geschichte? Die Begegnungen mit Nina Blazon gaben zahlreichen jungen Menschen nicht nur die Möglichkeit, wertvolle zeitgenössische Jugendliteratur kennenzulernen, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen des Schriftstellerdaseins zu werfen. Vom Flair eines guten Buchs, von der Magie, die von den Seiten ausgeht und uns immer tiefer in eine Geschichte hineinzieht, ging dabei nichts verloren. Und so verließen am Ende der Lesung viele Jugendliche, die es nicht erwarten konnten, zu erfahren, wie die Abenteuer auf der isländischen Insel oder im Grauland weitergehen, den Saal.

Bücher und mehr bei der Literatur im Herbst

Im Oktober 2018 kam die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Isabel Abedi auf Einladung des JUKIBUZ nach Bozen, um für Schulklassen der Mittel- und Oberschulen aus ganz Südtirol zu lesen. Drei ihrer bekanntesten Jugendromane, nämlich „Verbotene Welt“, „Isola“ und „Whisper“, fesselten an drei Vormittagen insgesamt über 400 Jugendliche, die mit Isabel Abedi in die Welt der Geschichten und des Bücherschreibens eintauchen konnten.

Einsame Inseln, flüsternde Häuser und verbotene Welten

Es ist eine sternklare eiskalte Nacht, in der ein rätselhafter Fremder an die Pforte des einsamen schottischen



Schlosshotels klopft. So beginnt Isabel Abedis aufregender Fantasy-Roman „Verbotene Welt“, der die jüngeren Leserinnen und Leser bereits nach den ersten Zeilen für sich einnehmen konnte. Wie vom Donner gerührt hörten sie zu und rästelten fieberhaft mit, wie es denn sein kann, dass Otis und Olivia plötzlich im unheimlichen Verlies eines verrückten Riesen landen, der die berühmtesten Gebäude der Welt stiehlt und in seinem Keller sammelt. Sie betrachteten außerdem die unterschiedlichen Titelbilder des Romans, durften über ihren persönlichen Cover-Favorit abstimmen und die Autorin mit Fragen zu ihrer Arbeit löchern.

Bei der Lesung von „Isola“ erwartete die Klassen der 3. Mittelschule und 1. Oberschule ein atemberaubender Thriller, in dem zwölf Jugendliche auf einer einsamen brasilianischen Insel ein makabres Spiel beginnen: Umgeben von Kameras, die jeden ihrer Schritte beobachten, sollen sie die Hauptrolle in einem Film spielen, für den es kein Drehbuch gibt. Doch die Stimmung kippt und aus dem Spiel wird schon bald gefährlicher Ernst. Anschaulich erklärte Isabel Abedi ihre Vorgehensweise bei der Ideenfindung, beim Recherchieren und beim Schreiben. Sie zeigte Fotos der Schauplätze, wies auf Fragen hin, die sich ihr beim Schreiben stellten, und ging auch auf ihre persönliche Verbindung zu Brasilien ein.

Richtig unheimlich wurde es bei der letzten Lesung. „Whisper“ stand auf dem Programm, ein Schauerroman mit Gänsehautgarantie. Dunkle Geheimnisse, verschwiegene Dorfbewohner und ein Geist, der keine Ruhe findet, machen die geplanten Ferien der Hauptfigur Noa nach und nach zu einem gefährlichen Albtraum. Schauerhafte Stimmung breitete sich auch im Saal aus, als Isabel Abedi Bilder des Geisterhauses zeigte und gruselige Anekdoten dazu erzählte. Die knisternde Spannung verlockte alle im Publikum zum Weiterlesen – so war der Büchertisch am Ende der drei Tage leergeräumt.

Keine Berührungsängste

22 Schulklassen kamen bei der Literatur im Herbst in den Genuss einer Lesung und durften mit Isabel Abedi eine international bekannte Schriftstellerin kennenlernen, die keine Berührungsängste mit ihrem jungen Lesepublikum hat. Auf diese Weise vermittelte sie den Schülerinnen und Schülern, wie aufregend und erfüllend die Beschäftigung mit einem Buch, mit dem Schreiben und mit guten Geschichten sein kann, gewährte ganz persönliche Einblicke in ihr Leben als Schriftstellerin und gab den gelungenen Startschuss für ein lesereiches Schuljahr 2018/19.



Isabel Abedi



Südtiroler > Kulturinstitut
> JuKiBuZ

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und
Redaktionsanschrift:
JUKIBUZ im Südtiroler Kulturinstitut
Schlernstraße 1 | 39100 Bozen
Tel. +39 0471 313830
Fax +39 0471 313888
www.kulturinstitut.org
jukibuz@kulturinstitut.org

Redaktion

Julia Aufderklamm,
Brigitte Kustatscher

Fotos | © Südtiroler Kulturinstitut

Illustration Titelseite und

Layout | Hermann Battisti, Bozen

Druck | Athesia, Bozen

Unterstützt von

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

Deutsche Kultur

gefördert von
Stiftung Südtiroler
Sparkasse